



Schuljahr
2023/24

7 Schulen - viele Möglichkeiten

Berufliche Schulen im Landkreis Konstanz

Hier finde ich meinen Weg!

Bildung ist Zukunft

Grußwort von Landrat Zeno Danner



Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Interessierte,

Wissen ist das Kapital unserer Zukunft. In der Bildungsregion Landkreis Konstanz sind wir uns dessen sehr genau bewusst. An den sieben beruflichen Schulen bilden wir die klugen Köpfe von morgen und übermorgen aus.

Ob Berufsorientierung, Berufsausbildung, Weiterbildung und Zusatzqualifikation oder Hochschulreife – Ihnen stehen eine Vielzahl an qualitativ hochwertigen Bildungsangeboten zur Auswahl. Unsere Schulen sind auf die unterschiedlichen Interessen der Schülerinnen und Schüler und die beruflichen Anforderungen bestens vorbereitet. Für einen erfolgreichen Einstieg in den Arbeitsmarkt vermitteln wir soziale, technische und wirtschaftliche Kompetenzen.

Wir legen Wert auf kompetente Lehrkräfte und ein modernes Umfeld. Den Ausbau unserer Bildungsstruktur treiben wir aktiv voran. Mit dem Neubau des

Berufsschulzentrums Konstanz werden in den kommenden Jahren zwei wichtige Leitmotive umgesetzt: Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Wir gewährleisten durch modernste Schulhauskonzeption und neueste Medientechnik, dass auch die nächste Generation der Schülerinnen und Schüler bestmöglich ausgebildet wird.

Mit dieser Informationsbroschüre erhalten Sie einen breiten Einblick in die sieben beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz. Darüber hinaus können Sie im Rahmen der Ausbildungs-offensive im Landkreis Konstanz bei den FirmenEntdeckerTagen einen spannenden Einblick in die Berufswelt erhalten. Nutzen Sie diese Eindrücke als Inspiration und Wegweiser, um Ihr persönliches Bildungsziel zu erreichen. Gerne stehen Ihnen die Schulen für weitere Auskünfte auch direkt zur Verfügung.

Herzlichst
Zeno Danner
Landrat

Die Zeit läuft! Anmeldungen für die beruflichen Vollzeitschulen im Landkreis Konstanz für das Schuljahr 2023/24

Sie, liebe Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen, können an den beruflichen Schulen unseres Landkreises sich nicht nur entscheiden, ob Sie eine berufliche Ausbildung starten, sondern auch, ob Sie Ihren bisherigen Abschluss oder schulischen Werdegang mit einem beruflichen Profil weiterführen.

Sämtliche Schulabschlüsse – vom Hauptschulabschluss über die mittlere Reife bis zur Fachschul- und

Fachhochschulreife und Hochschulreife – stehen Ihnen offen.

Anmelden können Sie sich in der Regel nach Klasse 9 oder 10, außer beim sechsjährigen beruflichen Gymnasium an der Hohentwiel-Gewerbeschule (HGS) – dort bereits nach Klasse 7. Die Anmeldung für berufliche Gymnasien und die meisten Berufskollegs erfolgt im zentralen Online-Bewerberverfahren (BewO). Für die übrigen Schularten wie Technische Oberschule (TO), Wirtschaftsoberschule (WO), Berufs-

kollegs 1BKfH und BKSP, Berufsfachschulen, Ausbildungsvorbereitung (AV-Klassen), Berufseinstiegsjahr und Vorqualifizierungsklassen ist die Papierform vorgeschrieben.

Informieren Sie sich hier! – Damit Sie gut vorbereitet die Entscheidung über Ihren weiteren beruflichen und/oder schulischen Ausbildungsweg treffen können!

Die Schulleiterinnen und Schulleiter der sieben beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz

Inhalt

2	Zeno Danner Grußwort
3	Alle Termine
4	Bildungswege
5	Mein Ziel: Ausbildungsreife
6	Mein Ziel: Der Fachpraktiker/die Fachpraktikerin
7/8	Mein Ziel: Eine Ausbildung als Sprungbrett in den Beruf
9	Mein Ziel: International versiert
10	Mein Ziel: Der mittlere Bildungsabschluss
12	Mein Ziel: Deutsch lernen
13	Mein Ziel: Der Hauptschulabschluss
14/15	Berufliche Schulen – Angebote im Überblick
16/17	Schülerinterviews
17/18/19	Mein Ziel: Die Fachhochschulreife
20/21/22	Mein Ziel: Die allgemeine Hochschulreife als Zugang zur Universität
23	Schülerinterviews
24/25	Mein Ziel: Berufliche Weiterbildung als Einstieg zum Aufstieg
26	Mein Ziel: Trotz Handicap anpacken
29 - 35	Wir über uns
36	Alle Schulen im Überblick

Impressum

Verlegerin/Geschäftsführung V.i.S.d.Lp.G.:
Carmen Frese
Herausgeber/Verlagsleitung: Anatol Hennig
Chefredakteur: Oliver Fiedler
Quelle: Berufliche Schulen, Bildungsregion
Landkreis Konstanz
Anzeigenverkauf: Sonja Muriset
Satz, Gestaltung: Singener Wochenblatt
Fotos: Berufliche Schulen, Adobe Stock
Ausgabe: 14.12.2022
Auflage: 137.000 Exemplare
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Telefon 07731/8800-0
www.wochenblatt.net

Der Fahrplan

Alle Schulen führen Informationsveranstaltungen durch. Details zu den Terminen entnehmen Sie bitte den Homepages der Schulen.

Berufsschulzentrum Radolfzell Informationsabend/Tag der offenen Tür: 25.01.2023	www.bsz-radolfzell.de	Robert-Gerwig-Schule Singen Informationsabend/Tag der offenen Tür: 31.01.2023	www.rgs-singen.de
Berufsschulzentrum Stockach Informationsabend/Tag der offenen Tür: 17.01.2023	www.bsz-stockach.de	Wessenberg-Schule Konstanz Informationsabend/Tag der offenen Tür: 27.01.2023	www.wessenbergschule-konstanz.de
Hohentwiel-Gewerbeschule Singen Informationsabend/Tag der offenen Tür: 26.01.2023	www.hgs-singen.de	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz Informationsabend/Tag der offenen Tür: 28.01.2023	www.zgk-konstanz.de
Mettnau-Schule Radolfzell Informationsabend/Tag der offenen Tür: 24.01.2023	www.mettnau-schule.de		

Die wichtigen Termine

Im Januar und Februar 2023:

Mit dem zentralen Online-Bewerberverfahren **BewO** (www.schule-in-bw.de/bewo) können Sie sich auf Schulplätze an dreijährigen beruflichen Gymnasien und Berufskollegs an öffentlichen beruflichen Schulen bewerben. Folgende Berufskollegs (BK) nehmen nicht an BewO teil: Fachschule für Sozialpädagogik (Erzieherinnen- und Erzieherausbildung 2BKSP, BKSPT, BKSPIT), einjähriges BK zum Erwerb der Fachhochschulreife (1BKFH), duales BK gewerblicher oder kaufmännischer Richtung, dreijähriges BK für Informatik (3BKII), BK für Sport- und Vereinsmanagement (3BKSV), BK für Grafik-Design (3BKGD).

Das sechsjährige TG (HGS Singen) nimmt nicht an BEWO teil, auch gelten hier andere Bewerbungszeiträume.

In BewO werden alle gewünschten Bildungsgänge an unterschiedlichen Schulen in einem Online-Aufnahmeantrag zusammengefasst. BewO wird für den neuen Bewerbungszeitraum für Schulplätze im Schuljahr 2023/24 **ab 24. Januar 2023 geöffnet**.

Die **Beratungs- und Anmeldungsnachmittage finden am 13. und 14. Februar 2023 von 13.30 bis 16.00 Uhr an allen Kreisschulen statt**. (Für die Mittelstufe des Technischen Gymnasiums an der HGS gelten abweichende Termine.) Interessierten Schüler/-innen wird empfohlen, eine beglaubigte Kopie ihres letzten Halbjahreszeugnisses mitzubringen. Der **Aufnahmeantrag** muss ausgedruckt und mit den Bewerbungsunterlagen **bis zum 1. März an der Schule der ersten Priorität abgegeben werden**. Für die Anmeldungen an allen Schularten, die nicht im Online-Verfahren erfolgen, liegen entsprechende Anmeldeformulare aus. Zuständig ist jeweils die Erstwunsch-Schule.

Wenn Sie die Prioritäten Ihrer Bewerbungsziele ändern oder neue Bewerbungsziele hinzufügen wollen, ist dies bis zum Ausdrucken des Aufnahmeantrags online möglich. Nach Ausdruck des Aufnahmeantrags ist eine Prioritätenänderung online **bis zum 01. Juli 2023** zu beantragen. Ein weiteres Bewerbungsziel

kann ebenfalls online hinzugefügt werden (nur bis zum 1. März 2023 fristgerecht, danach nachrangig auf Warteliste).

Im März 2023:

Der Aufnahmeantrag muss ausgedruckt und mit den Bewerbungsunterlagen **bis zum 1. März an der Schule der ersten Priorität abgegeben werden**. Wenn Sie unterschiedliche Bewerbungsziele ausgewählt haben, müssen Sie Ihre Unterlagen eventuell noch an anderen Schulen vorlegen. Diese Schulen sind im Aufnahmeantrag gekennzeichnet (auch hier bis zum 1. März 2023).

Die Schule, bei der Sie eine vorläufige Zusage für einen Schulplatz erhalten, sendet Ihnen ab dem 20. März 2023 eine schriftliche Benachrichtigung per Post zu. Diese Schule ist im weiteren Verfahren für Sie zuständig. Die Zusage ist vorläufig. Sie stellt das Bewerbungsergebnis ausgehend von den in der Regel vorgelegten Halbjahresnoten dar. Für die endgültige Platzvergabe am Schuljahresende sind jedoch die Noten im Abschluss- bzw. Jahreszeugnis maßgeblich. Grundsätzlich ist das Verfahren so, dass Sie sich an mehreren Schulen mit Angabe ihrer Prioritäten bewerben können. Die Bewerbungsziele werden zunächst in der Reihenfolge aufgelistet, in der Sie diese ausgewählt haben. Da die Schulplatzvergabe Ihre Prioritäten, das heißt Wunschreihenfolge berücksichtigt, sollten Sie die Bewerbungsziele unbedingt in die Reihenfolge bringen, in der Sie sich bewerben wollen. Die Zuordnung erfolgt dann durch das Kultusministerium über die Rangliste (Notendurchschnitte) unter Berücksichtigung der angegebenen Wunsch-Schule. Bewerber:innen, die keinen Platz an ihrer Erstwunsch-Schule erhalten, werden der nächstfolgenden Schule zugewiesen.

Zeugnisse, Lebensläufe und andere Formulare können nur an der Erstwunsch-Schule abgegeben werden. Im Falle einer vorläufigen Zusage sollen Sie Ihre **Wahlfächer bis Ende März** an die Schulen melden.

Im Juli 2023:

Spätestens bis **Montag, den 17. Juli 2023**, muss eine beglaubigte Kopie Ihres Abschluss- oder Jahreszeugnisses bzw. ein Notenauszug an der für Sie zuständigen Schule vorliegen.

Liegen Ihre Noten nicht rechtzeitig vor, kann Ihnen im Verteilungslauf kein Schulplatz zugewiesen werden. Am **Montag, den 24. Juli 2023**, wird die Benachrichtigung über Ihren endgültigen Schulplatz mit den Informationen zum Aufnahmetag in BewO zum Download bereitgestellt. Zum Abrufen melden Sie sich in BewO an. Am **Dienstag, den 25. Juli 2023**, gehen Sie (oder ein/e Vertreter/in) an Ihre künftige Schule zur Schüleraufnahme. Der Aufnahmetag für Nachrücker/innen ist **Donnerstag, 27. Juli 2023**. Wenn nach der Schüleraufnahme am Mittwoch, den 26. Juli 2023, noch Schulplätze frei sind, werden Sie an diesem Tag von der betreffenden Schule informiert.



Informationen vor Ort gibt es bei den Informationstagen der einzelnen Schulen. Bild: Yuri Arcurs - stock.adobe.com



Mein Ziel: Ausbildungsreife



Das Handwerk bietet sehr gute Perspektiven.

swb-Bilder: Zeppelin-Gewerbeschule, Dominik Sinner

Die einjährige Berufsfachschule ergänzt das duale System insbesondere in solchen Ausbildungsberufen, in denen es sinnvoll ist, das gesamte erste Ausbildungsjahr an die Schule zu übertragen, da nicht jeder Ausbildungsbetrieb eine umfassende Grundbildung vermitteln kann. So werden für die Schülerinnen und Schüler ausgezeichnete Ausbildungschancen geschaffen. Zusätzlich ersetzt der Besuch der Berufsfachschule in den meisten Fällen das erste Ausbildungsjahr. Neben den Fächern der Allgemeinbildung wird in der einjährigen Berufsfachschule die berufliche Grundbildung in Theorie und in Praxis vermittelt. Schwerpunkt der einjährigen Berufsfachschule bildet der Bereich der Fachpraxis mit bis zu 18 Unterrichtsstunden pro Woche. Begleitet wird die Schulzeit in der einjährigen Berufsfachschule durch vorgeschriebene Betriebspraktika. Dieser hohe Praxisbezug sorgt für eine reibungslose und fundierte Fortsetzung der Berufsausbildung. Zugangsvoraussetzungen: In der Regel ist ein Hauptschulabschluss vorgeschrieben sowie zu meist ein Vorvertrag zum Ausbildungsvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb.

Die einjährige Berufsfachschule für Bauzeichner/-innen

Die einjährige Berufsfachschule für Bauzeichner/-innen vermittelt begabten und interessierten Jugendlichen eine fundierte Grundausbildung mit fachpraktischem Unterricht in Werkstätten und mit CAD-Computerprogrammen, so dass sie zum Beginn des zweiten Ausbildungsjahres bereits umsetzbare Kenntnisse und Fertigkeiten mitbringen. Dafür wird ihnen ein Jahr Ausbildungszeit angerechnet. Im Schuljahr finden zwei zweiwöchige Betriebspraktika statt, in dem anwendungsbezogen weitere praktische Erfahrungen gesammelt werden. Eingangsvorausset-

zungen: ein guter Haupt- oder Realschulabschluss bzw. das Abitur mit dem Ziel, eine Ausbildung als Bauzeichner anzustreben.

Hier kann ich hin:

Einjährige Berufsfachschule für Bauzeichner;
Standort: Zeppelin-Gewerbeschule in Konstanz

Einjährige Berufsfachschule für Elektrotechnik

Schüler/-innen, die sich für die 1BFE entscheiden, möchten sich gute theoretische Grundkenntnisse in der Elektrotechnik aneignen, praktische Arbeiten in der Elektrowerkstatt und in der Metallwerkstatt ausführen, mit Computern elektrotechnische Probleme lösen und ihre Allgemeinbildung vertiefen. Der erfolgreiche Abschluss der 1BFE kann als erstes Ausbildungsjahr auf die Ausbildungszeit in einem Elektroberuf angerechnet werden.

Hier kann ich hin:

Einjährige Berufsfachschule Elektrotechnik;
Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Einjährige Berufsfachschule für Holztechnik

Durch die gezielte Vermittlung von praktischen Fertigkeiten und fachtheoretischen Kenntnissen vermittelt die einjährige Berufsfachschule für Holztechnik eine breite berufliche Grundbildung für die Ausbildungsberufe im Berufsfeld Holztechnik.

Der erfolgreiche Abschluss der einjährigen Berufsfachschule für Holztechnik berechtigt zur Aufnahme einer auf zwei Jahre verkürzten dualen Berufsausbildung im holztechnischen Bereich. Voraussetzungen für die Aufnahme sind: ein Hauptschulabschluss und ein Vorvertrag mit einem holztechnischen Ausbildungsbetrieb. Bei genügend schulischen Ausbildungsplätzen werden auch Interessenten aufgenommen, die noch keinen Vorvertrag nachweisen können.

Hier kann ich hin:

Einjährige Berufsfachschule Holztechnik; Stand-

ort: Berufsschulzentrum Radolfzell

Einjährige Berufsfachschule für Metalltechnik

Die einjährige Berufsfachschule für Metalltechnik bietet eine breite berufliche Grundbildung für die jeweiligen Ausbildungsberufe im Bereich der Metalltechnik. Der erfolgreiche Abschluss der einjährigen Berufsfachschule für Metalltechnik kann zur Aufnahme einer auf 2 bis 2,5 Jahre verkürzten dualen Berufsausbildung im metalltechnischen Bereich führen. Voraussetzungen für die Aufnahme sind: ein Hauptschulabschluss und ein Vorvertrag mit einem metalltechnischen Ausbildungsbetrieb. Bei genügend schulischen Ausbildungsplätzen werden auch Interessenten aufgenommen, die noch keinen Vorvertrag nachweisen können.

Hier kann ich hin:

Einjährige Berufsfachschule Metalltechnik;
Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

Einjährige Berufsfachschule Kraftfahrzeugtechnik

In der einjährigen Berufsfachschule Kraftfahrzeugtechnik werden die praktischen und theoretischen berufsbezogenen Kenntnisse des 1. Ausbildungsjahres des Kraftfahrzeugmechanikers vermittelt. Zugangsvoraussetzungen: Hauptschulabschluss oder Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes und Vorvertrag eines Ausbildungsbetriebes. Die 1BFR wird von den Kfz-Betrieben als 1. Ausbildungsjahr anerkannt. Ab dem 2. Ausbildungsjahr findet die (duale) Berufsausbildung im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt.

Hier kann ich hin:

Einjährige Berufsfachschule Kraftfahrzeugtechnik;
Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Auf Seite 11 gibt es Informationen zur Ausbildungsvorbereitung (AV).

Mein Ziel: Der Fachpraktiker/die Fachpraktikerin

Fachpraktiker/in mit Aufstiegsmöglichkeit in den Berufsfeldern Hauswirtschaft/Küche oder Verkauf



Eine Ausbildung im Lebensmittelhandwerk kann Start zu einer starken Karriere sein.

Bild: Maridav - stock.adobe.com

Lernen geschieht immer in einem individuellen Tempo. Manche brauchen mehr Unterstützung als andere. Jugendliche, die als förderungswürdig anerkannt sind, sind in den Ausbildungen zu einer Fachpraktikerin / einem Fachpraktiker genau richtig. Denn hier erhalten sie besondere Förderung und zugleich eine Ausbildung. Die Ausbildung dauert drei Jahre und endet mit einer Abschlussprüfung. Mit entsprechender beruflicher Erfahrung kann die Ausbildung im jeweiligen Ausbildungsberuf fortgesetzt und abgeschlossen werden.

Das BSZ Stockach ist im Kreis Konstanz Kompetenzzentrum für die Ausbildung förderbedürftiger Jugendlicher.

Zugangsvoraussetzungen:

- **Ausbildungsreife und berufliche Eignung sowie der Unterstützungsbedarf sind durch die Arbeitsagentur festgestellt.**
- **Abgänger einer Förderschule und des Vorbereitungsjahrs Arbeit & Beruf**

Die Möglichkeiten

Fachpraktiker/-in Verkauf:

Geeignete berufliche Möglichkeiten bieten sich in allen Verkaufsläden und Einzelhandelsgeschäften an. Sie gestalten Verkaufsflächen, kontrollieren Waren, sind für die Auslegwaren zuständig und beraten auch im Kundengespräch.

Fachpraktiker/-in Küche (Beikoch):

Hier bereiten Sie verschiedene Lebensmittel für die Speisenproduktion vor. Sie stellen selbstständig einfache Speisen und Menügänge her. Ebenso sind Sie für die Pflege der Maschinen und Arbeitsgeräte sowie für die Reinigung des Küchenbereiches zuständig. Fachpraktiker/-innen Küche nehmen auch Lieferungen von Lebensmitteln und Fertigprodukten an. Sie prüfen die Qualität und lagern die Waren sachgemäß ein.

Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft:

Geeignete berufliche Möglichkeiten bieten sich in hauswirtschaftlichen Großbetrieben, Privathaushal-

ten, ambulanten hauswirtschaftlichen Diensten oder in sozialen Einrichtungen, in der Gastronomie und in Wäschereien. Sie arbeiten in den Bereichen Ernährung, Haus- und Textilpflege. Dabei zählen Speisevor- und -zubereitung, Vorratshaltung und -austeilung ebenso zu ihren Aufgaben wie die Raumpflege, Reinigung und Instandhaltung.

Hier kann ich hin:

Standort: Berufsschulzentrum Stockach

Mein Ziel: Eine Ausbildung als Sprungbrett in den Beruf



Moderne Technik spielt auch in der Berufsschule eine immer dominierendere Rolle.

swb-Bild: ZGK, Dominik Sinner

Eine Berufsausbildung ist beim derzeitigen Fachkräftemangel ein hervorragender Ausgangspunkt für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Mit der Berufsausbildung starten heute echte Karrieren; die Zeiten, wo man als Geselle wenig Perspektiven hatte, sind längst vorbei. Betriebliche Qualifizierungsmodelle und ein durchlässiges attraktives Berufsbildungssystem halten Wege bereit, um nach der Lehre weiter durchzustarten. Die beiden Lernorte Betrieb und Berufsschule bilden in der sogenannten dualen Ausbildung die Basis für die Verzahnung von Theorie und Praxis. Diese Berufsausbildung genießt weltweit ein hohes Ansehen, weil sie optimal auf die Anforderungen des Berufslebens vorbereitet. Eine Berufsausbildung gilt auch als sicherer Schutz vor (Jugend-) Arbeitslosigkeit. Und ganz nebenbei bezahlt der Ausbildungsbetrieb eine monatliche Vergütung.

Abschluss mit Anschluss

Die Berufsausbildung endet mit der Berufsschulabschlussprüfung vor der Kammer und in der Berufsschule. Unabhängig vom Berufsbild erhält jeder Absolvent ein Berufsschulabschlußzeugnis. Unter bestimmten Voraussetzungen kann mit dem Abschluss der Berufsausbildung ein mittlerer Bildungsabschluss zuerkannt werden. Im Anschluss an die Berufsausbildung wird üblicherweise ein Arbeitsvertrag abgeschlossen. Es stehen aber noch weitere Wege offen. Zur allgemeinen Hochschulreife kommt man mit abgeschlossener Berufsausbildung über die Technische Oberschule oder die Wirtschaftsoberschule. Im einjährigen Berufskolleg kann die Fachhochschulreife erworben werden. Zahlreiche Maßnahmen zur weiteren Qualifizierung werden auch von den Kammern angeboten.

Zugangsvoraussetzungen:

- ein gültiger Ausbildungsvertrag mit einem von der Kammer zugelassenen Ausbildungsbetrieb

- in der Regel ein Hauptschulabschluss oder ein mittlerer Bildungsabschluss

Einjährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe (IBFAH)

Die einjährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe führt in einem Jahr zum/zur »Staatlich anerkannten Altenpflegehelfer/-in« und bietet die Möglichkeit zum anschließenden Einstieg in die Ausbildung zum/zur

»Staatlich anerkannten Altenpfleger/-in«. Der Unterricht findet an drei Tagen in der Woche an der Mettnau-Schule statt und an den verbleibenden zwei Wochentagen werden sie in der jeweiligen Praxiseinrichtung ausgebildet. Um einen Schulplatz erhalten zu können, muss mit einer Pflegeeinrichtung, die mit der Schule kooperiert, ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen werden.

Zugangsvoraussetzung ist der Hauptschulabschluss. Personen ohne Hauptschulabschluss können von der Schule aufgenommen werden, wenn ein ausreichender Nachweis über eine mindestens einjährige Tätigkeit im sozialpflegerischen Bereich nachgewiesen werden kann. Zusätzlich sind von ausländischen Bewerber/-innen, die das Zeugnis nicht an einer deutschen Schule erworben haben, ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen.

Standort: Mettnau-Schule Radolfzell

Zweijährige Berufsfachschule Profil Änderungs-schneider/-innen (2BFÄS)

Änderungsschneider/-innen ändern Kleidungsstücke und Raumdekorationen maßgerecht nach Kundenwünschen. Ihren Einsatz finden sie überwiegend in handwerklichen Betrieben und in den Nähateliers von Kaufhäusern. Außerdem können sie nach dem Abschluss der Ausbildung eine eigene Änderungsschneiderei eröffnen oder in artverwandten Berufen und Bereichen (z. B. in Textilabteilungen der Kaufhäuser).

Angebote der dualen Ausbildung

- Berufsschule für das Berufsfeld Hauswirtschaft; **Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell, Berufsschulzentrum Stockach**

- Gewerbliche Berufsschule für die Berufsfelder Nahrung, Textil, Farbtechnik, Holztechnik, Körperpflege (Friseur/-innen); **Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell**

- Gewerbliche Berufsschule für Metalltechnik (Grundstufe); **Standorte: Berufsschulzentrum Radolfzell**

- Gewerbliche Berufsschule für die Berufsfelder Metalltechnik, Mechatronik, Elektrotechnik und Fahrzeugtechnik; **Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen**

- Gewerbliche Berufsschule für die Berufsfelder Bautechnik, Druck- und Medientechnik, Gesundheit (Zahnmedizinische Fachangestellte), Informationstechnik, Metallbautechnik, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik; **Standort: Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz**

- Kaufmännische Berufsschule für das Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung: zwei- bzw. dreijährige Ausbildung in den Bereichen Banken, Handel, Lagerlogistik, Industrie, Verkehr und Transport, Versicherungen, Steuer; **Standorte: Berufsschulzentrum Radolfzell, Berufsschulzentrum Stockach (Industrie mit Zusatzqualifikation), Robert-Gerwig-Schule Singen, Wessenberg-Schule Konstanz**

- Kaufmännische Berufsschule für das Berufsfeld Gesundheit, Dauer: 3 Jahre für die medizinischen Fachangestellten; **Standort: Robert-Gerwig-Schule Singen**

- Berufsschule für das Berufsfeld Gesundheit, einjährige bzw. dreijährige Pflegeausbildung; **Standort: Mettnau-Schule Radolfzell**

- Berufsschule für das Berufsfeld Sozialpädagogik, dreijährige Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/-in; bzw. zur sozialpädagogischen Assistenz **Standort: Mettnau-Schule Radolfzell**

- Landwirtschaftliche Berufsschule und Berufsschule für Gartenbau; **Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell**

ser, Modeateliers, Boutiquen oder beim Theater) arbeiten. Es werden ein von der Handwerkskammer anerkannter Ausbildungsabschluss und ein mittlerer Bildungsabschluss nach dem KMK-Modell erworben.
Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

Zweijährige Berufsfachschule Altenpflegehilfe für Migrantinnen und Migranten (2BFAHM)

Diese Ausbildung richtet sich gezielt an Personen, die gerne für ältere Menschen und mit Menschen arbeiten wollen, deren deutsche Sprachkenntnisse (Niveau A2) aber noch nicht ausreichen, um ohne Zusatzunterricht in Deutsch eine Ausbildung in der Altenpflegehilfe erfolgreich zu durchlaufen. In zwei Jahren werden deutsche Sprachkenntnisse (Niveau B2) und berufliche Kompetenzen in der Ausbildung zur Altenpflegehelferin oder zum Altenpflegehelfer an der Berufsfachschule für Altenpflegehilfe und in der praktischen Ausbildung in einer stationären oder ambulanten Einrichtung der Altenhilfe vermittelt. In der Ausbildung werden theoretisches Wissen und praktische Fertigkeiten erworben, um unter Anleitung einer Pflegefachkraft bei der Betreuung, Versorgung und Pflege gesunder und kranker älterer Menschen mitzuhelfen. Das Wahlpflichtfach Staatsbürgerkunde ermöglicht eine kompetente Vorbereitung auf den Einbürgerungstest. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung kann auf Antrag die Urkunde zur Führung der Berufsbezeichnung »Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/-in« erteilt werden.

Standort: Mettnau-Schule Radolfzell

Dreijährige Berufsfachschule für Pflege (3BFP)

Die dreijährige Berufsfachschule für Pflege führt in drei Jahren zum Pflegefachmann/zur Pflegefachfrau. Zugangsvoraussetzung für die neue Pflegeausbildung ist der mittlere Bildungsabschluss oder der Hauptschulabschluss mit einer mindestens zweijährigen abgeschlossenen Berufsausbildung bzw. die einjährige Ausbildung zum/zur Krankenpflegehelfer/-in oder Altenpflegehelfer/-in. Die Ausbildung findet im Blockunterricht statt. Dabei wechseln sich Schul- und Praxisblöcke ab. Daher wird mit einer Pflegeeinrichtung ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen. Einsatzorte sind stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen. Zudem gibt es Praxiseinsätze im Krankenhaus, in der Kinderklinik, in der Psychiatrie und Rehabilitation. Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach den tariflichen Bestimmungen. Zu den Aufgabenfeldern eines Pflegefachmanns/einer Pflegefachfrau gehört die Pflege und Betreuung von Menschen aller Altersgruppen in allen Versorgungsbereichen. **Standort: Mettnau-Schule Radolfzell**

Dreijährige Berufsfachschule Profil sozialpädagogische Assistenz (3BFSAIT)

Die Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz vermittelt grundlegende und vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Tätigkeit als Fachkraft in sozialpädagogischen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (z. B. Krippen, Kindertageseinrichtungen). Die praxisintegrierte Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz befähigt dazu, bei der Erziehung, Bildung,

Pflege und Betreuung von Kindern mitzuwirken. Aufnahmevoraussetzung sind mindestens der Hauptschulabschluss, der Abschluss des Berufseinstiegsjahres oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes.

Standort: Mettnau-Schule Radolfzell

Zusatzqualifikation

Englisch-Zertifikat

Im Rahmen des berufsbezogenen Englischunterrichts kann bei einer landesweit einheitlichen Abschlussprüfung auf drei verschiedenen Niveaustufen das KMK-Fremdsprachenzertifikat erworben werden - eine in der Wirtschaft geschätzte Zusatzqualifikation.
Standorte: BSZ Radolfzell, BSZ Stockach (u.a. Französisch-Zertifikat), Robert-Gerwig-Schule Singen und Wessenberg-Schule Konstanz

STEINBEIS AKADEMIE

Das Studium parallel zu deiner Ausbildung

Parallel zu ihrer kaufmännischen Ausbildung haben motivierte Auszubildende mit Abitur die Möglichkeit, ein Bachelor-Studium an der SBA | Management School der Steinbeis-Hochschule zu absolvieren. In drei Jahren führt das Studium zum akademischen Grad Bachelor of Arts (B.A.) in Business Administration und bereitet Sie auf vielfältige Karrieremöglichkeiten vor. Diese Doppelqualifikation ist genau das, was der Arbeitsmarkt dringend sucht.

Standorte: Robert-Gerwig-Schule Singen

Gestalte deine Zukunft.



Bewirb dich jetzt! Ausbildungsstart: September 2023

Technische Ausbildung (m/w/d)

- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Industriemechaniker
- Werkzeugmechaniker
- Elektroniker Betriebstechnik

Kaufmännische Ausbildung (m/w/d)

- Industriekaufmann
- Industriekaufmann mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik (kaufmännisch-technische Ausbildung)

Duales Studium (m/w/d)

- Bachelor of Engineering, Wirtschaftsingenieurwesen und Maschinenbau
- Bachelor of Engineering, Lebensmittel- und Verpackungstechnologie
- Bachelor of Arts, BWL Industrie
- Bachelor of Science, Wirtschaftsinformatik - Business Engineering



Aptar Radolfzell GmbH

Sabrina Weidele | Öschlestraße 54 - 56 | 78315 Radolfzell

Tel.: 07732 801-763

karriere.rdl@aptar.com | www.aptar.com/careers

Aptar
pharma

Eigeltingen & Radolfzell

Mein Ziel: International versiert

Duale Berufskollegs Finanzen und Internationales Wirtschaftsmanagement



Topfit werden im kaufmännischen Bereich.

Bild: Michaela Rofeld - stock.adobe.com

Das Duale Berufskolleg im Bereich Internationales Wirtschaftsmanagement oder Bank öffnet Türen in die Welt. Die dualen Ausbildungen qualifizieren motivierte Führungsnachwuchskräfte für Banken (Finanzassistent/-in), Industrie sowie Groß- und Außenhandel (Assistent/-in für internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen) und bereiten sie auf einen internationalen Einsatz vor. Die praxisorientierte Ausbildung mit enger Verzahnung von Berufsschule und Ausbildungsbetrieb ist Grundstein für einen raschen beruflichen Aufstieg und bietet einen großen Mehrwert für Betrieb und Auszubildende.

Duales Berufskolleg Internationales Wirtschaftsmanagement (Industrie oder Groß- und Außenhandel)

Die Ausbildung im dualen Berufskolleg für Jugendliche mit Abitur oder Fachhochschulreife im Bereich Industrie und Großhandel dauert drei Jahre, erfolgt im Betrieb und in der Berufsschule und endet u.a. mit einer Prüfung vor der IHK. Charakteristisches Merkmal ist der Erwerb von Kompetenzen, die über die regulären Inhalte der Ausbildung hinausgehen.

Die Profilbildung erfolgt durch internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre, berufsbezogene Fremdsprachen, Datenverarbeitung (DV) mit Controlling, intensive Förderung der Sozial- und Methodenkompetenz, Mitwirkung in betrieblichen Projektgruppen, Teilnahme am TOEIC-Test, Studienfahrten, ein mindestens vierwöchiges Auslandspraktikum und die Möglichkeit zum berufsbegleitenden Studium ab dem 3. Ausbildungsjahr an der Steinbeis-Hochschule. Damit werden lohnende Ausbildungsziele angestrebt. Weitere Infos unter www.bsz-stockach.de.

Standort: Berufsschulzentrum Stockach

Duales Berufskolleg Banken (Finanzassistent/-in)

Die Ausbildung zum Finanzassistenten / zur Finanzassistentin beinhaltet eine vollständige Ausbildung zum Bankkaufmann / zur Bankkauffrau sowie eine zusätzliche fachliche Qualifikation bzgl. Versicherungen, Steuern und Bausparen (Allfinanz), was eine hervorragende Basis für weitere Fortbildungen darstellt. Die zweijährige Ausbildung wird im Blockunterricht am Berufsschulzentrum Radolfzell in Zusammenarbeit mit den Banken durchgeführt. Voraussetzungen sind Abitur sowie ein entsprechender Ausbildungsvertrag mit einer Bank; Ausbildungsbetriebe finden Sie auf der Homepage www.bsz-radolfzell.de unter der Rubrik »Dienste & Informationen«.

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell



Bild: Video Flow - stock.adobe.com

Mein Ziel:

Der mittlere Bildungsabschluss

Mit dem mittleren Bildungsabschluss kann man seine Chancen auf einen guten Einstieg ins Berufsleben verbessern. Er ist die Grundlage für einen weiteren Schulweg.

Wer das Abitur oder die Fachhochschulreife für ein Studium benötigt, kann diese Abschlüsse nur mit dem mittleren Bildungsabschluss erreichen. Was kann man tun, wenn die mittlere Reife noch fehlt? Zwischen dem Hauptschulabschluss und der mittleren Reife bilden die zweijährigen Berufsfachschulen das wichtigste Bindeglied. Nach zwei Jahren Vollzeitunterricht schließt man mit der Prüfung zur Fachschulreife ab und erhält einen Abschluss, der dem mittleren Bildungsabschluss gleichgestellt ist. Zusätzlich erhält man durch die unterschiedlichen Schwerpunkte der einzelnen Berufsfachschulen eine berufliche Grundbildung. Der erfolgreiche Abschluss der Fachschulreife verbessert die Chancen auf einen guten Einstieg ins Berufsleben und schafft die Grundlage für eine höhere Schulbildung.

Nach dem Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule haben Sie in der freien Wirtschaft gute Karten: Viele Unternehmen sehen die fundierte berufliche Grundbildung in Theorie und Praxis als besonderen Pluspunkt. Der große Praxisbezug zeigt sich an dem hohen Anteil berufsbezogener Fächer und durch fachpraktischen Unterricht z. B. in den Werkstätten und Computerräumen. Die Vollzeitschule vermittelt zusätzlich eine vertiefte Allgemeinbildung, die in zwei Jahren zum mittleren Bildungsabschluss – der Fachschulreife – führt. Aufbauend auf diesem Abschluss kann ein Berufskolleg oder ein berufliches Gymnasium besucht werden.

Zugangsvoraussetzungen

Hauptschulabschluss oder ein Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstands, unter bestimmten Voraussetzungen nach der 8. Klasse bzw. 9. Klasse Gemeinschaftsschule, Realschule und Gymnasium

Zweijährige Berufsfachschule für Elektrotechnik (2BFE)

Hier dreht sich die Theorie und Praxis hauptsächlich um die Elektrotechnik. Der Aufbau und die Funktionsweise von elektrotechnischen Schaltungen sind ein zentrales Element des Unterrichts. Weitere berufliche Inhalte werden im Rahmen der Computertechnik vermittelt.

Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Zweijährige Berufsfachschule für Maschinen- und Anlagenführer (2BFMS)

Die Ausbildung erfolgt in der Schule und im industriellen Praktikum. Maschinen- und Anlagenführer arbeiten in nahezu allen Produktionsbereichen unterschiedlicher Branchen. Sie führen prozessorientiert integrierte Fertigungsaufgaben aus. Von beson-

derer Bedeutung sind hierbei die Steuerung des Materialflusses für Produktionsmaschinen und -anlagen und die Qualitätssicherung.

Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft (2BFW)

Schülerinnen und Schüler, die Interesse an wirtschaftlichen – und damit alltäglichen – Zusammenhängen haben und Einblick in kaufmännische Bereiche gewinnen wollen, sind hier richtig!

Die Wirtschaftsschule bereitet auf alle Ausbildungs-

berufe im kaufmännischen oder im Verwaltungsbereich vor. Beispielsweise: Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen, Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel, Speditionskaufmann/-frau, Bankkaufmann/-frau etc. Zusätzlich gibt es in manchen Klassen Unterstützungsangebote (z.B. Hausaufgabenbetreuung, Förderunterricht) und betriebliche Praktika.

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell, Berufsschulzentrum Stockach, Robert-Gerwig-Schule Singen



Pflegeberufe haben große Zukunftsperspektiven.

Bild: Alexander Rath - Fotolia

Zweijährige Berufsfachschule Profil Hauswirtschaft und Ernährung (2BFH)

Berufe in der Hauswirtschaft werden immer attraktiver. Diese Schulart hat einen hohen Praxisanteil, z.B. im Bereich Nahrungszubereitung und Textilarbeit. Auf folgende Berufe bereitet die 2BFH sehr gut vor: Hauswirtschaftler/-in, Diätassistent/-in, Dorfhelfer/-in, Erzieher/-in, Hauswirtschaftliche/-r Betriebsleiter/-in, Restaurantfachfrau/-fachmann, Hotelfachfrau/-mann, Köchin/Koch, Krankenpfleger/-in, Physiotherapeut/-in, Altenpfleger/-in, Beschäftigungstherapeut/-in.

Standorte: BSZ Radolfzell, BSZ Stockach

Zweijährige Berufsfachschule Profil Gesundheit und Pflege (2BFP)

Pflegeberufe haben eine große Zukunft. Unterrichtsfächer im berufsorientierten Bereich sind z.B. Biologie, Ernährung, Pflege und Gesundheit. Auf alle Berufe im medizinischen oder pflegerischen Bereich bereitet diese Schulart sehr gut vor. Es kann auch als erstes Ausbildungsjahr in den Berufen der »Medizinischen oder zahnmedizinischen Fachangestellten« angerechnet werden.

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

Zweijährige Berufsfachschule Profil Änderungsschneider/-innen (2BFÄS)

Änderungsschneider/-innen ändern Kleidungsstücke und Raumdekorationen maßgerecht nach Kundenwünschen. Ihren Einsatz finden sie überwiegend in handwerklichen Betrieben und in den Nähateliers von Kaufhäusern. Außerdem können sie nach dem Abschluss der Ausbildung eine eigene Änderungsschneiderei eröffnen oder in artverwandten Berufen und Bereichen (z. B. in Textilabteilungen der Kaufhäuser, Modeateliers, Boutiquen oder beim Theater) arbeiten. Es werden ein von der Handwerkskammer anerkannter Ausbildungsabschluss und ein mittlerer Bildungsabschluss nach dem KMK-Modell erworben.

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

AV/Ausbildungsvorbereitung unter Einbeziehung der zweijährigen Berufsfachschule

In dieser Schulart wird die Chance auf den maximalen Bildungserfolg und den gelungenen Einstieg in die duale Ausbildung oder eine schulische Weiterbildung durch individuelle Förderung gewährleistet. Die wichtigsten Bausteine sind dabei: Ganztagesförderung, Lernen im eigenen Tempo auf verschiedenen Niveaustufen, gemeinsame Bearbeitung von Wochenplänen, Lernberatung, Möglichkeit der individuellen Veränderung der Ziele. Intensive Betreuung durch Jugendbe-

rufsbegleiter und Durchführung betrieblicher Praktika. Es handelt sich um einen zweistufigen Bildungsgang: ein Jahr Basisstufe und ein zweites Jahr Aufbaustufe. Die Basisstufe ermöglicht Schülerinnen und Schülern mit Hauptschulabschluss an der Wessenberg-Schule Konstanz in Fachrichtung Wirtschaft und am BSZ Stockach in den Fachrichtungen Wirtschaft und Hauswirtschaft/Ernährung den Abschluss Ausbildungsvorbereitung (erweiterter Hauptschulabschluss) und eine berufliche Grundbildung oder die Versetzung in die Aufbaustufe mit dem Ziel mittlerer Bildungsabschluss. Die Aufbaustufe entspricht dem zweiten Jahr der Berufsfachschule. An der Zeppelin-Gewerbeschule können die Schülerinnen und Schüler in der Basisstufe den Abschluss "Ausbildungsvorbereitung" erreichen und den Hauptschulabschluss verbessern. Dabei können sie zwischen den Fachrichtungen Bautechnik, Metalltechnik und Körperpflege wählen. Hier erhalten sie eine berufliche Grundbildung. Bei entsprechenden Leistungen werden sie nach der Basisstufe in die Aufbaustufe mit dem Ziel Mittlerer Bildungsabschluss versetzt. Die Aufbaustufe entspricht dem zweiten Jahr der Berufsfachschule und wird an der Zeppelin-Gewerbeschule in der Fachrichtung Bautechnik angeboten.

Standort: BSZ Stockach, Wessenberg-Schule Konstanz, Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz

Renfert

making work easy

Wann fühlt sich Ausbildung gut an?

Wenn ich die Theorie in der Praxis anwenden kann.

Zum 1. September 2023 suchen wir Auszubildende als

- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
- **Fertigungsmechaniker** (m/w/d)
- **Industriekaufmann/-frau mit Zusatzqualifikation** (m/w/d)
- **Technischer Produktdesigner** (m/w/d)

Zum 1. Oktober 2023 suchen wir DH-Studenten zum

- **B.A.BWL – Industrie** (m/w/d)
- **B.Eng. Maschinenbau – Konstruktion und Entwicklung** (m/w/d)

Die Bedürfnisse der Menschen stehen bei Renfert im Mittelpunkt. So entwickeln wir sinnvolle Lösungen, mit denen Zahn-techniker und Zahnärzte ihre Leidenschaft für Details in die Tat umsetzen.

Es erwarten Dich spannende Aufgaben und ein dynamisches Team in einem wachsenden, international agierenden Unternehmen.



Bist Du neugierig geworden?
Dann bewirb Dich jetzt!
Mehr Details findest Du unter
renfert.com/ausbildung

Renfert GmbH | Untere Giesswiesen 2 | 78247 Hilzingen
Katharina Bastian | Tel. +49 7731 8208-184
katharina.bastian@renfert.com

Mein Ziel: Deutsch lernen

Die Vorqualifizierung Arbeit und Beruf für junge Menschen ohne Deutschkenntnisse (VABO) soll nach Deutschland eingewanderten Jugendliche bei der Integration in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt helfen. Dazu gibt es die besonderen VAB-Klassen zum Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO). Die Basis ist eine effektive Sprachförderung und die möglichst frühzeitige parallele Integration in Regelbildungsgänge. Dieser Bildungsgang will in allen Fächern den Deutschspracherwerb strukturieren und unterstützen. Das bedeutet, dass Sprachförderung die Aufgabe aller Unterrichtenden in allen Unterrichtsfächern ist. In einer mitunter belastenden und ungewissen Lebenssituation können die Schülerinnen und Schüler durch den Besuch des VABO einen geschützten Raum betreten, der ihnen durch verlässliche Personen und Strukturen in einer Atmosphäre der Offenheit und des angstfreien Miteinanders ermöglicht, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und in die eigene Zukunft zu entwickeln. Die Schüler/-innen werden von Schulsozialarbeiter/-innen und Jugendberufshelfer/-innen begleitet.

Standorte: Berufsschulzentrum Stockach und Radolfzell, Robert-Gerwig-Schule in Singen, Wessenberg-Schule und Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz, Mettnau-Schule Radolfzell



Lernen im Schulcampus.

Die Unterstützung

An jeder beruflichen Schule werden die Schülerinnen und Schüler dieser Schularten durch Jugendberufshelfer/-innen und Schulsozialarbeiter/-innen begleitet.

Professional Power



inpOTRON™
Schaltnetzteile
Switch Mode Power Supplies



Als marktführender Spezialist für die Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Schaltnetzteile und Stromversorgungs-lösungen bieten wir zum 01.09. bzw. 01.10.2023 folgende

Ausbildungs- und duale Studienplätze (m/w/d):

- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Bachelor of Engineering / Elektrotechnik / Nachrichten und Kommunikation
- Masterthesis, Bachelorthesis, Praktikumsplätze

Sie möchten ein Teil unseres Teams werden?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

inpOTRON Schaltnetzteile GmbH
Frau Simone Meister
Hebelsteinstraße 5, 78247 Hilzingen
Telefon +49 7731 9757-291
E-Mail job@inpOTRON.com
Internet www.inpOTRON.com



Die ZORN Maschinenbau GmbH in Stockach bietet anspruchsvolle und individuelle Präzisionslösungen.
Wir entwickeln und fertigen Maschinen von der Kleinanlage für den Mikroeinsatz bis hin zur robotergesteuerten Fertigungsstraße.

Du bist ein Tüftler und Macher? Geht nicht, gibt's nicht?

Ausbildung 2023 – Bewirb Dich jetzt!

Ausbildungsstellen (m/w/d)

- Industriemechaniker
- Mechatroniker
- Zerspanungsmechaniker



ZORN Maschinenbau GmbH
Höllstraße 11, 78333 Stockach
job@zorn-maschinenbau.com
www.zorn-maschinenbau.com

Qualität
Made in Germany



Mein Ziel: Der Hauptschulabschluss



Die beruflichen Schulen spiegeln die wirtschaftlichen Stärken des Landkreises wider.

swb-Bild: Zeppelin-Gewerbeschule, Dominik Sinner

Ausbildungsvorbereitung (AV)

In der Ausbildungsvorbereitung (AV) können Jugendliche die Kompetenzen erwerben, die notwendig sind, um einen geeigneten Berufsausbildungsplatz zu finden und eine Berufsausbildung erfolgreich zu absolvieren.

Des Weiteren kann ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand erworben bzw. verbessert werden.

Motivierte und leistungsstarke Schüler können in einem zweiten Schuljahr die Fachschulreife (Mittlerer Bildungsabschluss) erreichen.

Berufliche Erfahrungen werden durch Betriebspraktika erworben. Der Unterricht erfolgt in niveaudifferenzierten Lernfeldprojekten in verschiedenen Berufsfeldern.

Standorte: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen, Berufsschulzentrum Radolfzell und Stockach, Wessenberg-Schule Konstanz, Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz, Robert-Gerwig-Schule Singen

Vorqualifizierungsjahr in Kooperation mit der Förderschule

In dieser Schulart arbeiten Förderschule und berufliche Schule über zwei Schuljahre hinweg eng zusammen. Der Besuch der Kooperationsklasse ist nach dem Übergang in Klasse 9 der Förderschule möglich und auf zwei Schuljahre - Klasse 9 und 10 - angelegt. Ziel ist es, die allgemeine Bildung zu vertiefen und die lebensweltbezogenen Kompetenzen zu erweitern. Außerdem sollen die beruflichen Handlungskompetenzen geschult, die Berufsreife gefördert und damit der Einstieg in eine Berufsausbildung erleichtert werden. Der entsprechende Unterricht in Fachtheorie und Fachpraxis wird vor allem an einer beruflichen Schule erteilt. In der Abschlussprüfung kann durch eine Zusatzprüfung in den Fächern Deutsch, Mathematik und wahlweise Englisch ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand in maximal zwei Jahren erworben werden.

Standorte: Berufsschulzentren Radolfzell und Stockach

Berufliche Schulen – Angebote im Überblick

	Mettnau-Schule Radolfzell	Berufsschulzentrum Radolfzell	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Robert-Gerwig-Schule Singen	Berufsschulzentrum Stockach	Wessenberg-Schule Konstanz	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz
Ziel: Berufsorientierung/-grundbildung / Hauptschulabschluss							
KoBV					X		
BvE (Berufsvorbereitende Einrichtung)					X		X
Vollzeitjahr für Landwirte		X					
Ausbildungsvorbereitung (AV)		X	X	X	X	X	X
Was tun ohne Schulabschluss							
Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB/O, VAB/R)							
Gewerblich		X			X		X
Hauswirtschaftlich	X	X			X		
Kaufmännisch				X		X	
Ziel: Mittlerer Bildungsabschluss							
Zweijährige Berufsfachschule							
Änderungsschneider		X					
Bautechnik							X
Elektrotechnik			X				
Gesundheit und Pflege		X					
Hauswirtschaft und Ernährung		X			X		
Maschinen- und Anlagenführer			X				
Wirtschaft		X		X	X	X	
Ziel: Fachhochschulreife							
Einjährige Berufskollegs							
Kaufmännisch		X					
Gewerblich			X				X
Kaufmännisches Berufskolleg I + II (Übungsfirma + Geschäftsprozesse)		X		X	X	X	
Technisches Berufskolleg I + II					X		
Zweijährige Berufskollegs							
Chemisch-technische Assistenten			X				
Kaufmännisch (Fremdsprachen)		X				X	
Informations- und Kommunikationstechnik							X
Produktdesign		X					
Technische Dokumentation			X				
Kaufmännisch (Wirtschaftsinformatik)		X					
Dreijährige Berufskollegs							
Mode und Design		X					
Ziel: Allgemeine Hochschulreife							
Berufliche Gymnasien							
Agrarwissenschaftliches Gymnasium (3-jährig)		X					
Biotechnologisches Gymnasium (3-jährig)		X					
Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium (3-jährig)	X						
Technische Oberschule (2-jährig)			X				
Technisches Gymnasium (3-jährig)		X	X				X
Technisches Gymnasium (6-jährig)			X				
Wirtschaftsgymnasium (3-jährig)				X	X	X	
Wirtschaftsoberschule (2-jährig)		X					

	Mettnau-Schule Radolfzell	Berufsschulzentrum Radolfzell	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Robert-Gerwig-Schule Singen	Berufsschulzentrum Stockach	Wessenberg-Schule Konstanz	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz
Ziel: Berufsorientierung/-grundbildung							
Einjährige Berufsfachschulen							
Altenpflegehilfe	x						
Bauzeichner							x
Elektrotechnik			x				
Fahrzeugtechnik			x				
Holztechnik		x					
Landwirtschaft		x					
Metalltechnik - Maschinenbau/Metallbautechnik		x					
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik							
Einjähriges Berufskolleg für Praktikanten	x						
Ziel: Berufsausbildung							
Sonderberufsschule							
Fachpraktiker Hauswirtschaft					x		
Fachpraktiker Küche					x		
Fachpraktiker Verkauf					x		
Berufsschule							
Änderungsschneider		x					
Bautechnik							x
Medientechnik							x
Elektrotechnik			x				
Fahrzeugtechnik			x				
Farbtechnik		x					
Gartenbau		x					
Gesundheit				x			x
Holztechnik		x					
Hotel- und Gaststättengewerbe		x					
Informationstechnik							x
Körperpflege		x					
Landwirtschaft		x					
Mechatronik			x				
Metalltechnik		x	x				x
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik							x
Wirtschaft und Verwaltung		x		x	x	x	
Duales Berufskolleg europ. / internat. Wirtschaftsmanagement					x		
Duales Berufskolleg Finanzassistenten/Bank		x					
Duale Fachhochschulreife im Zusatzprogramm	x						
Zweijährige Fachschule für Sozialpädagogik (Berufskolleg)	x						
Dreijährige Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz (praxisintegriert)	x						
Dreijährige Fachschule für Sozialpädagogik (Praxisintegrierte Form)	x						
Dreijährige Berufsfachschule für Pflege	x						
Ziel: Weiterbildung							
Zweijährige Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen							
Schwerpunkt Praxisanleitung in der Pflege	x						
Schwerpunkt Gesundheit, Hauswirtschaft		x					
Fachschulen/Meisterschulen							
Fachschule für Elektrotechnik							x
Fachschule für Technik - Automatisierungstechnik			x				
Fachschule für Technik - Maschinentechnik			x				
Fachschule für Organisation und Führung Sozialpflege	x			x			
Fachschule für Weiterbildung in der Pflege in Teilzeitform Schwerpunkt Gerontopsychiatrie	x						
Hauswirtschaftsmeister/-innen		x					
Meisterschule für Installateure und Heizungsbauer							x
Meisterschule für Kfz-Technik			x				

Christina Hollmann
Klasse 2BKFR2-2
BSZ Radolfzell



Warum haben Sie sich gerade für diese Schulart entschieden?

»Nach meinem Realschulabschluss an einer Gemeinschaftsschule habe ich zunächst die Oberstufe der Gemeinschaftsschule in Konstanz besucht und dort als zweite Fremdsprache Spanisch gewählt. Leider erwies sich dies aber für mich persönlich als zu schwierig und dann stieß ich auf der Suche nach Informationen über Freunde und meine Cousine auf das Kaufmännische Berufskolleg Fremdsprachen. Diese hatten selbst erfolgreich das BKFR abgeschlossen und berichteten mir von ihren positiven Erfahrungen. Außerdem freute ich mich, dass ich auf diesem Weg mein auch familiär bedingtes Interesse an Spanisch weiter vertiefen könnte. Das BK Fremdsprachen bietet mir die Möglichkeit, in zwei Jahren innerhalb einer Klassengemeinschaft die Fachhochschulreife zu erwerben, um so meinen Studienwunsch »soziale Arbeit – dual« verwirklichen zu können.«

Haben sich Ihre Erwartungen an die Schule erfüllt?

»Mir ist es wichtig, dass mir an einer Schule nicht nur Wissen vermittelt und ein Abschluss ermöglicht wird, sondern dass ich als Mensch gefördert werde. Dabei wünsche ich mir Lehrer, die mit mir auf Augenhöhe kommunizieren und mich als Person und nicht nur als Schülerin wahrnehmen, die (auch mal spontan) auf die Bedürfnisse der Klasse eingehen. Das alles erlebe ich hier am BSZ. Das neue Fach Spanisch wird so unterrichtet, dass alle mitkommen können und anschließend die Sprache gut beherrschen. Unsere Klassenlehrerin und auch die meisten anderen Lehrer kümmern sich liebevoll, humorvoll und persönlich um uns.«

Welche Zukunftspläne haben Sie? Wo stehen Sie vermutlich in fünf Jahren?

»Auch wenn ich jetzt gerade das BK Fremdsprachen besuche, möchte ich ein Studium ohne Fremdsprachen machen. Ich hatte durch die Vermittlung einer Lehrerin sehr hilfreiche Gespräche mit einer der Jugendberufsbegleiterinnen des BSZ, die mich zu meinem Studienwunsch »Soziale Arbeit – dual« (Ausbildungspartner Jugendamt) perfekt beraten hat und mir nun dabei hilft, eine Stelle für das dafür notwendige FSJ zu finden. Als Schülersprecherin und früher auch als Mitglied des Landesschülerbeirats interessiere ich mich sehr für soziale Anliegen und möchte später gerne Jugendlichen beistehen, die in einer persönlichen Krise stecken.«

Romy Fischer
Klasse TG 11G
Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz



Warum haben Sie sich für die Zeppelin Gewerbeschule entschieden?

»Von der Zeppelin-Gewerbeschule habe ich das erste Mal gehört, als sich die Schule an meiner alten Schule vorgestellt hat. Ich fand das Angebot des Technischen Gymnasiums, vor allem das Profil Gestaltungs- und Medientechnik (GMT), das ich dann auch gewählt habe, sehr ansprechend. Toll finde ich auch die Ausstattung der Schule. Wir arbeiten an Mac-PCs und haben alle Tablets, mit denen wir arbeiten können. In Gestaltungs- und Medientechnik lernen wir, wie man mit einzelnen Programmen beispielsweise Logos und Piktogramme erstellen kann. Die Inhalte von GMT sind perfekt für alle, die Interesse am Gestalten haben. Es wird alles von Anfang an erklärt, sodass man keine Skills oder anderes Vorwissen braucht. Ich persönlich habe mich für GMT entschieden, weil ich sehr gerne zeichne – sowohl digital als auch analog. Es ist das perfekte Profilfach für mich und macht mir sehr viel Spaß.«

Haben sich Ihre Erwartungen an die Schule erfüllt?

»Ja, ich kann mich kreativ ausleben und lerne dazu noch, wie man mit professionellen Programmen arbeitet. Wir haben gerade in GMT Lehrer, die tatsächlich in dem Bereich arbeiten, also vollkommen wissen, was sie tun. Sie bringen uns alles Wichtige bei, was wir wissen müssen, um z. B. professionell ein Logo zu erstellen – und das alles ohne jegliches Vorwissen!«

Was sind Ihre Pläne für die Zukunft?

»Ich möchte erst einmal meinen Abschluss schaffen. Danach möchte ich vielleicht eine Pause machen und ein bisschen herumreisen, oder ich gehe direkt an die Uni. Ich bin mir noch nicht sicher, ob ich direkt bei GMT bleiben oder lieber Psychologie studieren will. Ich bin noch für alles offen. Was ich aber mit Sicherheit sagen kann, ist, dass ich gerne im Ausland wohnen möchte. Die skandinavischen Länder interessieren mich besonders.«

Wo sehen Sie sich in fünf Jahren?

»Ich hoffe, dass ich bis dahin schon studiere, weiterhin glücklich und gesund bin, vielleicht sogar schon in Skandinavien wohne und einfach Spaß am Leben habe.«

Möchten Sie noch etwas hinzufügen?

»Ich bin froh, auf die ZGK gehen zu dürfen. Ich habe eine gute Klasse und wir haben eine tolle Klassengemeinschaft. Wir verstehen uns auch klassenübergreifend sehr gut und haben oft über die Jahrgangsstufen hinaus Kontakt.«

Merve Demidere,
Klasse E1, WGI
Robert-Gerwig-Schule Singen



Warum haben Sie sich gerade für diese Schulart entschieden?

»Ich habe mich für das WGI entschieden, weil ich mit dem Abitur an allen deutschen Hochschulen studieren kann. Ich liebe Englisch und das internationale Profil bietet mir die Möglichkeit, meine Sprachkompetenz weiter zu vertiefen, da einige Fächer bilingual unterrichtet werden und die Inhalte international ausgerichtet sind.«

Haben sich Ihre Erwartungen an die Schule erfüllt?

»Definitiv! Meine Erwartungen wurden sogar übertroffen!!! Die Schule legt großen Wert auf Digitalisierung, Stundenpläne sind online einsehbar und als Schülerin einer Tablet-Klasse erhielten wir zu Beginn des Schuljahres neue iPads inklusive Office365-Paket, so dass ich nun den Unterricht vollkommen neu erlebe. Auch die verschiedenen Workshops wie »Lernen lernen«, »Medienpädagogik« oder »Lernen mit Rückenwind« zur Aufholung des verpassten Stoffes während der Pandemie tragen zur tollen Lernatmosphäre bei! Ich fühle mich hier sehr wohl.«

Welche Zukunftspläne haben Sie? Wo stehen Sie vermutlich in fünf Jahren?

»Ich interessiere mich für Sprachen und fremde Länder, so dass ich nach meinem Abitur zunächst ins Ausland gehen und danach studieren möchte – leider fällt es mir noch schwer zu sagen, welche Fachrichtung. Ich hoffe, dass das WGI mir Wege aufzeigt und ich bin selbst gespannt darauf, wo ich in fünf Jahren stehe und welche Rolle das WGI dann für meine Zukunft spielt.«



Warum haben Sie sich gerade für diese Schulart entschieden?

»Meine Entscheidung, auf ein Technisches Gymnasium zu wechseln, erfolgte aus meinem Wunsch heraus, in naturwissenschaftlichen und technischen Bereichen auch schwerpunktmäßig mein Abitur zu machen. Meine großen Interessen sind z. B. das Konstruieren von Bauteilen sowie das Erlernen einer Programmiersprache. Das Abitur am TG ermöglicht mir auch eine erste Berufsorientierung: Durch mein Profilfach Mechatronik erhalte ich einen ersten Eindruck über verschiedene Ausbildungs- und Ingenieurberufe wie z.B. in der Elektrotechnik und Metalltechnik. Die Kenntnisse aus den technischen Fächern werden mir auch helfen, in eine Ausbildung und/oder in ein Studium besser einzusteigen.«

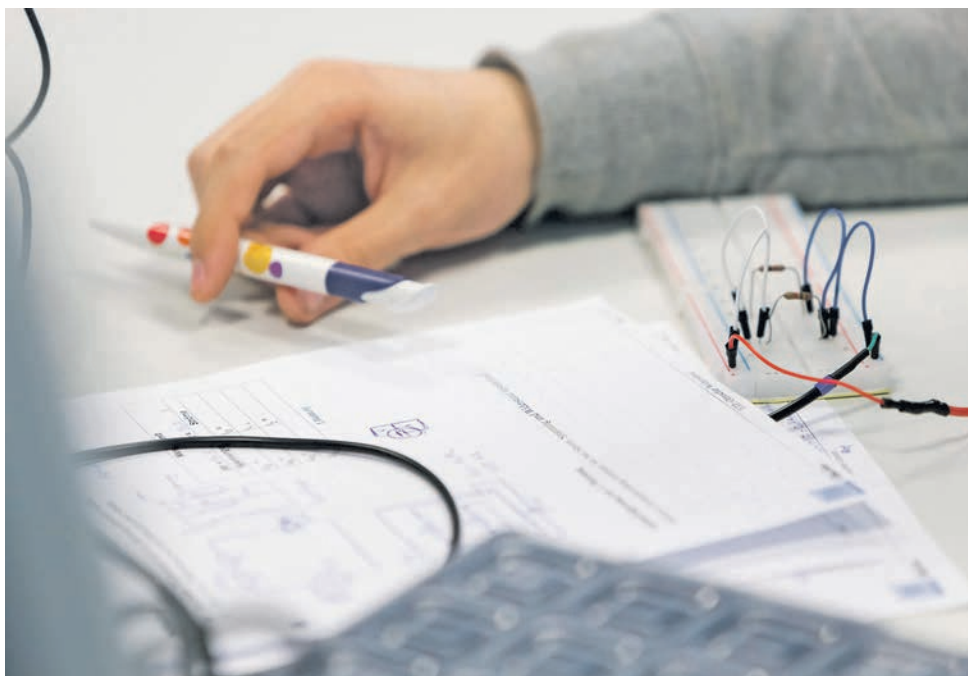
Haben sich Ihre Erwartungen an die Schule erfüllt?

»Absolut! Ich habe mich vor meinem Schulwechsel auf das Technische Gymnasium in der 10. Klasse im Freundes- und Bekanntenkreis über das Abitur am Technischen Gymnasium an der HGS informiert und nur gute Rückmeldungen erhalten. Meine Fächer machen mir Spaß und ich komme sehr gut mit meinem Profilfach klar. Ebenso finde ich die technische Ausstattung allgemein vorbildlich, da z. B. jedes einzelne Klassenzimmer sehr gut ausgestattet ist und jeder Schüler ein iPad hat. Auch haben wir eine sehr gute Klassengemeinschaft, da wir uns gegenseitig sehr unterstützen, miteinander lernen, aber auch viel Spaß miteinander haben. So haben wir gerade erst Ende September eine einwöchige Studienfahrt an unsere Partnerschule in Celje in Slowenien gemacht.«

Welche Zukunftspläne haben Sie? Wo stehen Sie vermutlich in fünf Jahren?

»Das ist eine schwierige Frage: Ich möchte einen Beruf erlernen, der mir Spaß macht und ein gutes Arbeitsumfeld bietet. So könnte ich mir eine Ausbildung und ein duales Studium im Bereich Engineering (z.B. Profil Mechatronik) vorstellen, da technische Berufe auch in Zukunft sehr gefragt sind. Konkrete Entscheidungen möchte ich aber erst treffen, wenn ich mich über Praktika und durch die Schule noch genauer informiert habe. Ich habe ja auch noch ein bisschen Zeit zum Überlegen.«

Mein Ziel: Die Fachhochschulreife



In allen hier aufgeführten zwei- und dreijährigen Berufskollegs erlernen die Schülerinnen und Schüler einen Beruf und/oder erwerben die Fachhochschulreife (jeweils mit Zusatzunterricht).
swb-Bild: Zeppelin-Gewerbeschule, Dominik Sinner

Neben dem Abitur bietet die Fachhochschulreife eine interessante Variante des Hochschulzugangs. Die Fachhochschulreife lässt sich gut auf dem Weg über ein Berufskolleg erreichen. Das Studium an einer Fachhochschule ist sehr praxis- und anwendungsorientiert. Über eine Eignungsprüfung ist auch die Aufnahme an einer dualen Hochschule möglich.

Wenn parallel der Assistentenabschluss erworben wurde, kann anschließend in ein oder zwei Jahren die fachgebundene Hochschulreife (ohne 2. Fremdsprache) oder das Abitur (mit 2. Fremdsprache) an einer Berufsoberschule erworben werden.

Zugangsvoraussetzungen

Fachschulreife, der Realschulabschluss oder das Versetzungszeugnis in die Klasse oder Jahrgangsstufe 11 eines Gymnasiums, in die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule, der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums im achtjährigen Bildungsgang.

1. Einjährige Berufskollegs

Das einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (1BKFH)

Voraussetzungen für die Aufnahme in dieses Berufskolleg: Zusätzlich zum oben genannten mittleren Bildungsabschluss ist eine abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung in einem zum Schwerpunktfach passenden Ausbildungsberuf oder eine entsprechende Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren notwendig. Hierbei kann der erfolgreiche Besuch einer beruflichen Vollzeitschule bis zu einem Jahr anerkannt werden.

Gewerbliche Richtung mit Schwerpunktfach technische Physik

Standorte: Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz, Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Kaufmännische Richtung mit Schwerpunktfach Wirtschaft

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

Das einjährige Berufskolleg für Praktikantinnen/Praktikanten

Das Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten bereitet auf eine Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik vor. Es vermittelt fachliche Grundlagen für den Beruf einer Erzieherin oder eines Erziehers und fördert die Entwicklung der Handlungskompetenz und der Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler. Voraussetzungen für die Aufnahme in das Berufskolleg sind der mittlere Bildungsabschluss sowie ein Vertrag mit dem Träger einer entsprechenden Tageseinrichtung für Kinder.

Standort: Mettnau-Schule Radolfzell

Das einjährige Berufskolleg für Gesundheit und Pflege I

Das Bildungsangebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die sich auf Berufe des Gesundheits- und Pflegebereichs vorbereiten. Es bietet insbesondere spezifische Grundlagen für die Ausbildung in den Berufen Krankenschwester/-pfleger, Kinderkrankenschwester, Physiotherapeut/-in, Hebamme, medizinisch-technische/r Assistent/-in, Diätassistent/-in und Ähnliches. Voraussetzung für die Aufnahme in das Berufskolleg ist der mittlere Bildungsabschluss.

Standort: Mettnau-Schule Radolfzell



swb-Bild: Zeppelin-Gewerbeschule, Dominik Sinner

2. Zwei- und dreijährige Berufskollegs

Diese Berufskollegs vertiefen die Allgemeinbildung und vermitteln fachtheoretische und fachpraktische Kompetenzen der jeweiligen Richtung.

Zweijähriges Berufskolleg für Informations- und Kommunikationstechnik

Neben einer Vertiefung in den allgemeinbildenden und den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern werden fundierte Kenntnisse im Profillfach bis hin zur Programmierertechnik vermittelt. Vieles wird im Rahmen von Projekten erarbeitet. Praktika stellen frühzeitig den Bezug zur betrieblichen Praxis her. Abgeschlossen wird mit der Berufsbezeichnung »Staatlich geprüfte/r Assistent/-in für Informations- und Kommunikationstechnik«. Über Zusatzunterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik kann die Fachhochschulreife erlangt werden.

Standort: Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz

Zweijähriges Berufskolleg für Chemisch-Technische Assistenten (CTA)

Die CTA-Ausbildung erfolgt in sehr gut ausgestatteten Fach- und Laborräumen. Nach zwei Jahren führt sie zum Abschluss als »Staatlich geprüfte/r Chemisch Technische/-r Assistent/-in« und mit einer Zusatzprüfung auch zur Fachhochschulreife. Neben Bewerberinnen und Bewerbern mit mittlerem Bildungsabschluss entscheiden sich auch Abiturientinnen und Abiturienten mit Interesse an Naturwissenschaften gerne für diese Ausbildung. Studienabbrecher aus naturwissenschaftlichen Studiengängen können ihre im Studium erworbenen Kenntnisse einbringen.

Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Zweijähriges Berufskolleg für Produktdesign

Hier stehen Kreativität und technisches Interesse im Vordergrund. Nach Vorstellung eines Projektes werden zuerst Handzeichnungen und anschließend tech-

nische Zeichnungen und 3D-Modelle (CAD) am Computer erstellt. Danach werden die Projektideen in den verschiedenen Werkstätten in reale Produkte umgesetzt. Bei kleineren Projekten geschieht dies auch am 3D-Drucker. Eine Präsentation schließt das Projekt ab. Dieses Berufskolleg führt zum/zur »Staatlich geprüften Assistenten/-in im Produktdesign« und mit einer Zusatzprüfung auch zur Fachhochschulreife.

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

Zweijähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik

Die Ausbildung am zweijährigen Berufskolleg Sozialpädagogik befähigt dazu, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in allen sozialpädagogischen Bereichen selbstständig und eigenverantwortlich als Erzieherin oder als Erzieher tätig zu sein. Durch Zusatzunterricht in Mathematik kann gleichzeitig die Fachhochschulreife erworben werden. Nach einem einjährigen, von der Schule begleiteten Berufspraktikum mit abschließendem Kolloquium ist das Berufsziel »Staatlich anerkannte Erzieherin« bzw. »Staatlich anerkannter Erzieher« erreicht. Voraussetzungen sind neben dem mittleren Bildungsabschluss der erfolgreiche Besuch des einjährigen Berufskollegs für Praktikantinnen und Praktikanten.

Standort: Mettnau-Schule Radolfzell

Zweijähriges Berufskolleg für Technische Dokumentation

Neben allgemeinbildenden Fächern wird fundiertes Fachwissen in den berufsbildenden Fächern Dokumentation, betriebliche Kommunikation und Informationstechnik vermittelt. Der Abschluss als Assistent für Technische Dokumentation ermöglicht den direkten Berufseinstieg im Bereich der Technischen Dokumentation. Durch die Teilnahme am Zusatzunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik kann neben der Berufsausbildung auch die Fachhochschulreife erworben werden.

Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Technisches Berufskolleg I und II

Auf das einjährige Technische Berufskolleg (BKT I) baut das ebenfalls einjährige BKT II auf, das mit der Fachhochschulreife abgeschlossen werden kann. Über einen Zusatzunterricht kann der Abschluss »Technischer Assistent« erworben werden. Neben den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik wird das Profil durch Schwerpunkte wie »Grundlagen der Technik«, »Informations- und Medientechnik« sowie »Technische Dokumentation« und »angewandte Technik« geprägt.

Projektarbeit, die Betreuung des Fahrsimulators und die Organisation des Karrieretages ermöglichen neben den Anwendungsmodulen in der Schule Erfahrungen in der Praxis.

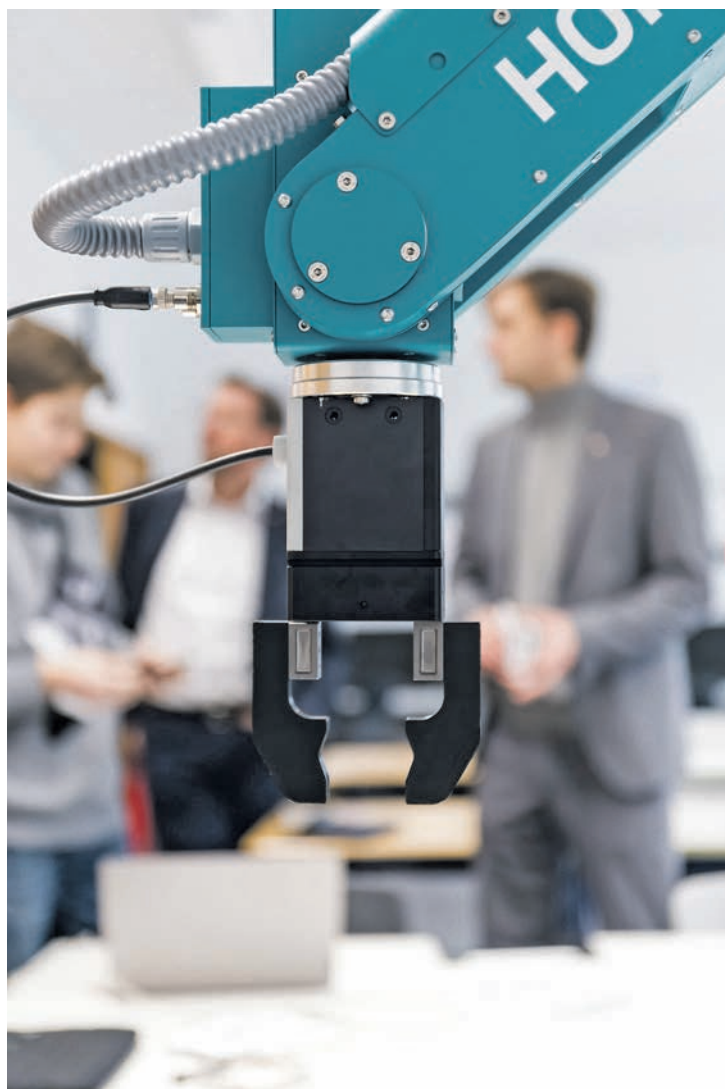
Standort: Berufsschulzentrum Stockach.

Kaufmännisches Berufskolleg I und II

In diesem Berufskolleg erhalten Sie Einblicke in unternehmerische Prozessabläufe im betrieblichen Zusammenhang, in die Aufzeichnungspflicht von Unternehmen und lernen Grundlagen für die Steuerung einer Unternehmung aus finanzwirtschaftlicher Sicht. Im Fach Übungsfirma bzw. im Fach Geschäftsprozesse lernen die Schüler/-innen ihre fachtheoretischen Kenntnisse praktisch anzuwenden und zu vertiefen. Während man in einer Übungsfirma wie in einem Unternehmen echte Geschäftsbeziehungen zu anderen Übungsfirmen aufbaut (Geld und Waren sind dabei jedoch fiktiv), werden im Fach Geschäftsprozesse vorwiegend Übungsfälle bearbeitet. Das einjährige Kaufmännische Berufskolleg II baut auf dem Kaufmännischen Berufskolleg I auf und führt zur Fachhochschulreife.

Eine Zusatzprüfung ermöglicht den Abschluss zum/zur »Staatlich geprüften Wirtschaftsassistenten/Wirtschaftsassistentin«.

Standorte: Berufsschulzentrum Radolfzell (Profil Übungsfirma), Berufsschulzentrum Stockach (Profil Übungsfirma), Wessenberg-Schule Konstanz



swb-Bilder: Zeppelin-Gewerbeschule, Dominik Sinner

(Profil Übungsfirma und Profil Geschäftsprozesse), Robert-Gerwig-Schule Singen (Profil Übungsfirma, Profil Juniorfirma und Profil Geschäftsprozesse).

Zweijähriges Kaufmännisches Berufskolleg Wirtschaftsinformatik

Neben den wirtschaftlichen Fächern beschäftigen sich hier die Schüler/-innen mit informationsverarbeitenden und informationstechnischen Fragestellungen. Dieses Berufskolleg bietet im Profildach die Vertiefung und Erweiterung von Computer- und Informatikkenntnissen. Es führt zur Fachhochschulreife, und mit Teilnahme am Zusatzunterricht und erfolgreicher Zusatzprüfung wird die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung »Staatlich geprüfte Wirtschaftsassistentin/Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent« zu führen.

Zusätzliche Zugangsvoraussetzung: im Fach Mathematik muss mindestens die Note »befriedigend« erreicht sein.

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

Zweijähriges Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen

Allen sprachbegeisterten jungen Menschen bietet dieses Berufskolleg die Vertiefung und Erweiterung

von Fremdsprachenkenntnissen. Die Absolventen werden dazu befähigt, kaufmännische und verwaltende Tätigkeiten in fremdsprachlich geprägten Aufgabenfeldern zu bewältigen. Neben Englisch wird zusätzlich Wirtschaftsenglisch und als Profildach Spanisch bzw. Französisch unterrichtet. Erworben wird die Fachhochschulreife und mit Teilnahme am Zusatzunterricht und erfolgreicher Zusatzprüfung wird die Berufsbezeichnung »Staatlich geprüfte Wirtschaftsassistentin/Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent Fachrichtung Fremdsprachen« erworben.

Zusätzliche Zugangsvoraussetzung: im Fach Englisch muss mindestens die Note »befriedigend« erreicht sein.

Standorte: Berufsschulzentrum Radolfzell (Profildach Spanisch), Wessenberg-Schule Konstanz (Profildach Französisch)

Dreijähriges Berufskolleg für Mode und Design

Sie haben Interesse an Mode und Bekleidung, sind kreativ und haben einen mittleren Bildungsabschluss? Das Berufskolleg für Mode und Design ist die einzige staatliche Modeschule am Bodensee. Hier können Sie innerhalb von drei Jahren die Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Designer/-in Mode absolvieren. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, die Fachhochschulreife zu erwerben und die Maßschneiderprüfung des Handwerks abzulegen. In enger Zu-

sammenarbeit von Theorie, Fachpraxis und Betrieben unterschiedlichster Ausrichtung aus der Region erarbeiten Sie sich das nötige Fundament für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

Dreijähriges Berufskolleg, Erzieherausbildung praxisintegriert (PIA)

Die Ausbildung am dreijährigen Berufskolleg Sozialpädagogik befähigt, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in sozialpädagogischen Bereichen selbstständig und eigenverantwortlich tätig zu sein. Die praktische Ausbildung umfasst mindestens 2000 Stunden in drei Jahren und wird vergütet. Aufnahmevoraussetzungen sind mindestens der mittlere Bildungsabschluss, in der Regel der erfolgreiche Abschluss des Berufskollegs für Praktikantinnen und Praktikanten und ein Ausbildungsvertrag mit dem Träger einer sozialpädagogischen Kinderbetreuungseinrichtung.

Standort: Mettnau-Schule Radolfzell

Mein Ziel: Die allgemeine Hochschulreife als Zugang zur Universität

Berufliche Schulen bieten viele Wege zur allgemeinen Hochschulreife, ganz egal ob die Interessen technisch, kaufmännisch oder sozial gelagert sind. In Baden-Württemberg wird jedes dritte Abitur an einem beruflichen Gymnasium erworben. Für die Real-schüler/-innen ist das mit Abstand der beliebteste Weg, um in drei bzw. sechs Jahren die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Diese berechtigt zum Studium an allen Universitäten und (Fach-) Hochschulen. Als Kombination von Studium und Beruf bietet sich auch der Besuch einer Dualen Hochschule an. Für Absolventen und Absolventinnen, die (vorerst) kein Studium aufnehmen wollen, begünstigen die beruflichen Vorkenntnisse den Einstieg in Ausbildungsberufe und führen unter Umständen zu einer verkürzten Ausbildungszeit im Rahmen einer dualen Berufsausbildung.

Voraussetzungen

Realschulabschluss, der Werkrealschulabschluss nach Klasse 10, die Fachschulreife der Berufsfachschulen. In allen drei Fällen muss ein Durchschnitt von mindestens 3,0 aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch und in jedem dieser Fächer mindestens die Note »ausreichend« erreicht werden. Schülerinnen/Schüler der Gemeinschaftsschule, die durchgehend in allen Fächern das E-Niveau in Klasse 10 bearbeitet haben. Schülerinnen/Schüler der Ge-

meinschaftsschule mit einem mittleren Bildungsabschluss müssen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch einen Schnitt von 3 erreichen und in jedem dieser Fächer mindestens die Note 4 haben. Bei Schülerinnen/Schülern des Gymnasiums zählt das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 als Aufnahmevoraussetzung. Speziell für technikbegeisterte Jugendliche ist der sechsjährige gymnasiale Bildungsgang eingerichtet worden. Für das sechsjährige TG gelten eigene Anmeldefristen.

1. Wirtschaftsgymnasium

Das WG bereitet sehr gut auf ein wirtschaftswissenschaftliches Studium vor und schafft ideale Voraussetzungen für alle kaufmännischen, verwaltungs- und finanznahen Ausbildungsberufe.

Im Profil Wirtschaft (WGW) erwerben die Absolventen/-innen ein vertieftes Verständnis für volkswirtschaftliche Zusammenhänge und betriebswirtschaftliche Arbeitsabläufe sowie deren Steuerung und Kontrolle.

Standorte: Berufsschulzentrum Stockach, Robert-Gerwig-Schule Singen und Wessenberg-Schule Konstanz

Das Profil Internationale Wirtschaft (WGI) wendet sich vor allem an sprachbegabte Schüler/-innen, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt und beim Zugang zu internationalen Studien- und Ausbildungsgängen verbessern möchten. In drei profilbezogenen Fächern werden festgelegte Inhalte bilingual unterrichtet und betonen den Stellenwert der englischen Sprache als Konferenz- und Verhandlungssprache. Mit dem Besuch erwirbt man zudem auch den Abschluss »Internationales Abitur Baden-Württemberg am Wirtschaftsgymnasium«.

Standorte: Berufsschulzentrum Stockach, Robert-Gerwig-Schule Singen und Wessenberg-Schule Konstanz

Das Profil Finanzmanagement (WGFM)

Das WG-Profil Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzen bietet neben den klassischen volks- und betriebswirtschaftlichen Inhalten in besonderem Maße auch wirtschaftliche Inhalte, die im Alltag von großer Bedeutung sind. So werden auch Themen wie der Erwerb von Immobilien, langfristige Geldanlagen oder die Privatinsolvenz ausführlich behandelt. Das Profil WGFM bereitet auch auf eine spätere berufliche Tätigkeit bei Behörden, Banken oder Versicherungen vor.

Standort: Robert-Gerwig-Schule Singen

Hier bist Du richtig

AUSBILDUNGSOFFENSIVE LANDKREIS KONSTANZ

Schon mal über eine Ausbildung nachgedacht? Welche Stellen im Landkreis Konstanz frei sind und welche Vorteile eine Ausbildung mit sich bringt, findest Du hier:

ausbildung-kreis-konstanz.de

ENTDECKE
JETZT BERUFE, DIE DICH
INTERESSIEREN.
FIRMENENTDECKERTAGE:
ANMELDUNG AB DEM
FRÜHJAHR 2023.





Medienpartner

 **Handwerkskammer
Konstanz**

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit
Konstanz – Ravensburg

 **LANDKREIS
KONSTANZ**

 **IHK**
Industrie- und Handelskammer
Hochrhein-Bodensee

 **jobs-**

 **SÜDKURIER**
MEDIENHAUS



Austausch mit anderen hilft oft bei den Herausforderungen im Alltag.

2. Die Profile des Technischen Gymnasiums (TG)

Hier erwerben die Schüler/-innen die allgemeine Hochschulreife und werden in den Profildächern intensiv auf Studiengänge aus den Bereichen Informatik, Mechatronik, Gestaltungs- und Medientechnik, Maschinenbau, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen vorbereitet. Dabei werden landkreisweit unterschiedliche Profile angeboten.

Das Profildach Mechatronik (TGM) verbindet die Inhalte der klassischen Ingenieurwissenschaften Maschinenbau und Elektrotechnik. Im Zentrum des Unterrichts in Theorie und Praxis stehen die mechatronischen Systeme.

Standorte: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen, Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz

Im Profil Gestaltungs- und Medientechnik (TGG) steht als zentrales Element des Unterrichts die projekthafte Konzeption von Medien und Produkten. Hierzu werden in der Theorie alle wesentlichen Kompetenzen zur Gestaltung vermittelt. Die Umsetzung der Projekte erfolgt mit professionellen Computerprogrammen.

Standorte: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen, Berufsschulzentrum Radolfzell, Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz

Das Profil Informationstechnik (TGI) ermöglicht die Verzahnung von Hardware mit Software und führt zu komplexen, teilweise selbstständig arbeitenden Systemen. Im Profildach IT werden informationstechnische Grundlagen und vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Hardware, Software und Systeme vermittelt sowie Kenntnisse in Systemgestaltung, Informationslogik, strukturierter und objektorientierter Programmentwicklung, in informationsverarbeiten

den Systemen und in Datenbanken sowie Betriebssystemen geschaffen.

Standorte: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen, Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz

Das Profildach Technik und Management (TGTM) vermittelt wesentliche Kompetenzen aus Maschinenbau und Betriebswirtschaftslehre. Je weiter die Spezialisierung voranschreitet, desto wichtiger werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich sowohl in betriebswirtschaftlichen als auch in technischen Bereichen gut auskennen, um diese Bereiche interdisziplinär miteinander verknüpfen zu können.

Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Sechsjähriges technisches Gymnasium (6TG)

Das sechsjährige TG beginnt nach Klasse 7 und schließt nach der 13. Klasse mit der allgemeinen Hochschulreife ab. Die Schüler/-innen erhalten ein breites technisches Grundlagenwissen in Theorie und Praxis. Die zweite Fremdsprache ist Spanisch.

Die Klassen des TG an der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen (6-jährig und 3-jährig) nehmen teil am Schulversuch »Unterricht mit Tablets«.

Zugangsvoraussetzungen: Gymnasium: Versetzungszeugnis von Klasse 7 in Klasse 8; Realschule: in Deutsch, Englisch und Mathematik zweimal mindestens gut und einmal mindestens befriedigend und ein Gesamtdurchschnitt von 3,0 oder besser, sonst Aufnahmeprüfung; Werkrealschule: Aufnahmeprüfung obligatorisch; Gemeinschaftsschule: die Leistungen in den erreichten Niveaus entscheiden darüber, ob eine Prüfung abgelegt werden muss oder nicht.

Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

3. Agrarwissenschaftliches Gymnasium (AG)

Das agrarwissenschaftliche Gymnasium richtet sich

insbesondere an Schüler/-innen mit Interesse an Biologie sowie an jene, die sich gerne mit umwelttechnologischen Sachverhalten auseinandersetzen. Im Profildach Agrarbiologie werden grundlegende Kenntnisse der Zellbiologie vermittelt. Ausgehend von den Möglichkeiten der genetischen Veränderung von Zellen erfolgt eine Betrachtung heutiger Tier- und Pflanzenzüchtung. Das AG legt ausgezeichnete fachliche Grundlagen für die naturwissenschaftlichen Studiengänge sowie für die Ausbildungsgänge im landwirtschaftlichen Bereich.

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

4. Biotechnologisches Gymnasium (BTG)

Die Biotechnologie verfolgt das Ziel, lebende Organismen (Mikroorganismen, Pflanzen- oder Tierzellen) für den Menschen nutzbar zu machen. Ihren Einsatzbereich findet die Biotechnologie u.a. in der Medizin, in der Landwirtschaft und in der Ökologie. Neben grundlegenden Kenntnissen der Zellbiologie werden Methoden zur gentechnischen Veränderung der Erbinformation und die Nutzung von Zellen zur biotechnologischen Produktion behandelt. Die erlernten Inhalte werden durch praktische Übungen im Labor ergänzt. Das BTG legt ausgezeichnete fachliche Grundlagen für die naturwissenschaftlichen Studiengänge, insbesondere im biologischen, biotechnologischen, pharmazeutischen und medizinischen Bereich.

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

5. Sozialwissenschaftliches Gymnasium - Profil Pädagogik und Psychologie (SGGS)

Das Profildach Pädagogik und Psychologie vermittelt ein grundlegendes Verständnis für die individuellen und sozialen Grundbedingungen menschlichen Verhaltens und Erlebens und für die Gesetzmäßigkeiten ihrer Veränderung anhand ausgewählter pädagogi-

**MOVE THE WORLD.
MOVE YOUR FUTURE.**



WIR BILDEN AUS:

- **KAUFMANN** (m/w/d)
für Spedition und Logistikdienstleistung
- **FACHKRAFT** (m/w/d) für Lagerlogistik
- **BERUFSKRAFTFAHRER** (m/w/d)

IN STEISSLINGEN



STARTE MIT DACHSER IN DEINE ZUKUNFT.

Egal, ob du noch suchst oder schon ziemlich genau weißt, wo dein Berufsweg dich hinführen soll – DACHSER ist eine richtige Adresse für dich. Denn wir helfen dir, den passenden Einstieg in deine Berufswelt zu finden.

Wir sind überzeugt: Die Zukunft gehört denen, die sie organisieren, und das tun wir. Mit einer Ausbildung bei DACHSER leistest du einen wertvollen Beitrag für die Versorgung der Welt, ob im Lager, in der Umschlaghalle, im LKW oder im Büro. Bei uns gestaltest du deine Ausbildung aktiv mit und lernst alle Bereiche eines modernen Logistikdienstleisters kennen. Für deine berufliche Zukunft kannst du dein Wissen entsprechend deiner Talente und Fähigkeiten vertiefen. Starte mit uns in deinen Beruf.

BEWIRB DICH JETZT

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft:
dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Hegau-Bodensee
Heike Jahn • Thomas-Dachser-Straße 1 • 78256 Steißlingen
Tel.: +49 7738 9379 130 • heike.jahn@dachser.com

scher und psychologischer Inhalte. Das SGGS legt ausgezeichnete fachliche Grundlagen für die Studienrichtungen Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Sozialwissenschaften, Rechts- und Verwaltungswissenschaft sowie für Studiengänge für das Lehramt.

Standort: Mettnau-Schule Radolfzell

Sozialwissenschaftliches Gymnasium - Profil Gesundheit und Biologie (SGGG)

Im sozialwissenschaftlichen Gymnasium mit gesundheitswissenschaftlicher Richtung stehen die Fragen der Gesunderhaltung, sowohl des einzelnen Menschen als auch der Bevölkerung im Vordergrund. Neben den zellulären Grundlagen des menschlichen Körpers werden Anatomie und Funktionsweise wesentlicher Organsysteme erarbeitet. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich überdies mit den Möglichkeiten und Methoden der modernen Human-genetik, unter anderem auch in der Reproduktionsmedizin. Aufbauend auf diesen biologischen Grundlagen gehen die Schülerinnen und Schüler gesundheitswissenschaftlichen Fragestellungen nach, wobei insbesondere Aspekte der Prävention und Therapie von Erkrankungen, aber auch der Pflege und Rehabilitation von Patienten betrachtet werden. In weiteren Themeneinheiten werden auch die Strukturen des deutschen Gesundheitswesens erläutert. Ergänzt wird der Theorieunterricht durch praktische Laborübungen. Das SGGG vermittelt Grundkenntnisse an Schüler/-innen, die sich auf ein Studium im medizinischen oder im Bereich der Biowissenschaften vorbereiten wollen.

Standort: Mettnau-Schule Radolfzell

6. Das Abitur über den zweiten Bildungsweg an den Berufsoberschulen

Die Berufsoberschule dauert zwei Jahre und endet mit der Prüfung zum Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife, die nur eine verbindliche Fremdsprache verlangt. Durch Zusatzunterricht in einer zweiten Fremdsprache oder Nachweis einer zweiten Fremdsprache kann die allgemeine Hochschulreife erworben werden. Voraussetzungen: erstens eine abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung oder gleichgestellte Berufserfahrung und das Abschlusszeugnis der Berufsschule oder gleichwertiger Bildungsstand und zweitens der mittlere Bildungsabschluss oder die mittlere Reife. Diese wird nachgewiesen durch den Realschulabschluss, die Fachschulreife, das Versetzungszeugnis in die Klasse 11 eines Gymnasiums (G9) bzw. Klasse 10 und 11 (G8), wobei in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und in einem naturwissenschaftlichen Fach ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0 und jeweils mindestens die Note »ausreichend« erreicht sein müssen. Falls diese Noten nicht erreicht wurden oder der Nachweis des gleichwertigen Bildungsstandes nach dem »9+3«-Modell erfolgt, kann in einer Aufnahmeprüfung nachgewiesen werden, dass der/die Bewerber/-in den Anforderungen der Berufsoberschule voraussichtlich genügt.

Technische Oberschule (T0)

Die Ausbildung an der Technischen Oberschule soll, aufbauend auf einem mittleren Bildungsabschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung im gewerblich-technischen Bereich, durch vertieften allgemeinbildenden und fachtheoretischen Unterricht zum Studium an einer Hochschule oder einer Universität befähigen. Es wird die fachgebundene Hochschulreife und mit einer zweiten Fremdsprache (Spanisch) die allgemeine Hochschulreife erworben.

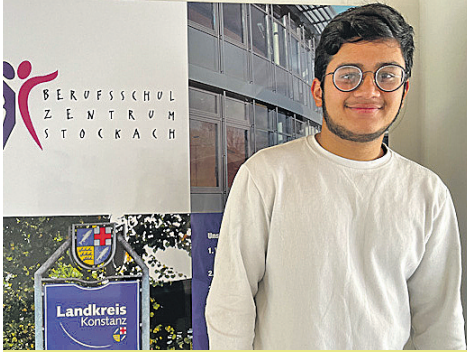
Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Wirtschaftsoberschule (W0)

Die Ausbildung an der Wirtschaftsoberschule bereitet auf die Übernahme qualifizierter Tätigkeiten im Berufsleben vor und ermöglicht den Übergang zu Universitäten und Hochschulen. Aufbauend auf einer abgeschlossenen kaufmännischen Berufsausbildung - alternativ mit dem Abschluss »Wirtschaftsassistent/-in« eines kaufmännischen Berufskollegs - und einem qualifizierten mittleren Bildungsabschluss vermittelt die W0 eine vertiefte Allgemeinbildung, indem Vorkenntnisse erweitert und auf der Grundlage von selbstständigem Lernen und wissenschaftlichem Arbeiten die Schüler/-innen zu Urteilsvermögen und Kommunikationsfähigkeit geführt werden. Es wird die fachgebundene Hochschulreife und mit einer zweiten Fremdsprache (Spanisch) die allgemeine Hochschulreife erworben.

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

Alyan Anjum
Wirtschaftsgymnasium
in der Jahrgangsstufe 2
am Berufsschulzentrum Stockach



Warum haben Sie sich gerade für diese Schulart entschieden?

»Ich habe mich für das Wirtschaftsgymnasium am BSZ Stockach entschieden, da ich Wirtschaft als einen für die gesamte Welt bedeutsamen Sektor betrachte, der immer und überall vorhanden ist und eine tragende Rolle spielt. Ohne die Wirtschaft würde das gesamte System nicht funktionieren. Nicht nur schulisch, sondern auch privat interessiere ich mich außerdem sehr für kaufmännische Inhalte. Ich habe diese Schulart ausgewählt, damit ich meine Vorstellungen rund um diese Thematik einbringen und mich in diesem Bereich weiterentwickeln kann. Mit dem Abitur stehen mir nach der Schule zudem alle Möglichkeiten offen. Die Entscheidung für das Wirtschaftsgymnasium am Berufsschulzentrum Stockach war also die perfekte Kombination für mich.«

Haben sich Ihre Erwartungen an die Schule erfüllt?

»Auf jeden Fall! Die Atmosphäre in der Schule ist mega entspannt und die Lehrerinnen und Lehrer kommunizieren mit den Schülern auf Augenhöhe. Sie nehmen einen immer ernst und behandeln uns wie Erwachsene, was wiederum Gründe dafür sind, dass ich gerne die Schule besuche. Ich lerne viel am BSZ Stockach, aber die Fächer BWL und VWL finde ich am spannendsten, da ich da einiges in puncto Wirtschaft dazulernen kann, was mich persönlich am meisten interessiert. Meine Erwartungen wurden voll erfüllt.«

Welche Zukunftspläne haben Sie? Wo stehen Sie vermutlich in fünf Jahren?

»Nach dem Abitur möchte ich mich erst mal für ein Studium in Richtung Bauingenieurwesen bewerben. Wenn alles so kommt, wie ich mir das wünsche, dann wäre ich gerne irgendwann einmal Geschäftsführer meiner eigenen Firma, um somit einen positiven Einfluss auf die Wirtschaft Deutschlands zu haben und mein Potenzial auszuschöpfen.«

Anna Naszkiewicz
Klasse 3BKSPIT3
Mettnau-Schule Radolfzell



Warum haben Sie sich gerade für diese Schulart entschieden?

»Die Schulart ermöglicht es mir, das theoretische Wissen aus dem Unterricht in der Einrichtung praktisch umzusetzen. Durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis fällt mir dadurch das Lernen insgesamt leichter. Auch zeitlich und finanziell ist die Ausbildung für mich sehr attraktiv.«

Haben sich Ihre Erwartungen an die Schule erfüllt?

»Ich bin ohne bestimmte Erwartungen an die Schule gekommen, wurde gut aufgenommen und gehe sehr gerne hierher. Es fand eine gute Einführung in die Ausbildung statt und es wird generell auf ein gutes Klima innerhalb der und unter den Klassen geachtet. Alles in allem fühle ich mich sehr wohl und auch die attraktive idyllische Lage spricht für die Mettnau-Schule.«

Welche Zukunftspläne haben Sie? Wo stehen Sie vermutlich in fünf Jahren?

»Die praxisintegrierte Erzieherausbildung bietet eine gute Grundlage für spätere Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten oder auch Studiengänge. Außerdem ist der Beruf insgesamt sehr vielseitig. Zunächst möchte ich richtig in das Berufsleben als Erzieherin einsteigen und praktische Berufserfahrung sammeln. Vielleicht werde ich in ein paar Jahren zukünftige Erzieherinnen und Erzieher in der beruflichen Praxis anleiten und so hin und wieder an die Schule zurückkehren.«

Jan Grathwohl
Klasse JG1a
Wirtschaftsgymnasium
Wessenbergschule Konstanz



Warum haben Sie sich gerade für diese Schulart entschieden?

»Ich habe mich für das Wirtschaftsgymnasium entschieden, weil mich zum einen die wirtschaftliche Ausrichtung interessiert und ich so die allgemeine Hochschulreife mit wirtschaftlichem Schwerpunkt erreichen kann. Des Weiteren bietet diese Schulart auch eine gute Grundlage für darauf aufbauende Studiengänge mit wirtschaftlicher Ausrichtung.«

Haben sich Ihre Erwartungen an die Schule erfüllt?

»Meine Erwartungen an die Schule haben sich auf jeden Fall erfüllt. Gerade auch in Bezug auf die Lehrerinnen und Lehrer an der Schule, welche sehr kompetent und hilfsbereit sind und alle Schülerinnen und Schüler beim Erreichen ihrer Ziele unterstützen, haben sich meine Erwartungen diesbezüglich definitiv erfüllt.«

Welche Zukunftspläne haben Sie?

»Nach dem Abitur, welches ich im Jahr 2024 schreiben werde, möchte ich auf jeden Fall ein Studium beginnen. Ich kann mir sehr gut vorstellen, Politik- und Verwaltungswissenschaften in Konstanz zu studieren.«

Wo stehen Sie vermutlich in fünf Jahren?

»Dies ist schwierig zu sagen. Ich sehe mich in fünf Jahren wahrscheinlich in der Endphase eines Studiums.«

Mein Ziel: Berufliche Weiterbildung als Einstieg zum Aufstieg

Die beruflichen Schulen im Kreis Konstanz bieten vielfältige Weiterbildungsangebote



Viele Wege und Methoden führen in der Ausbildungszeit zum Ziel.

Die ein- und zweijährigen Fachschulen bieten für Berufstätige mit abgeschlossener Berufsausbildung die Möglichkeit, sich auf eine Tätigkeit im mittleren Management oder auf Leitungsaufgaben vorzubereiten oder sich für die berufliche Selbstständigkeit zu qualifizieren. Dazu werden die in der Berufsausbildung und im Beruf erworbenen Qualifikationen an den beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz vertieft und erweitert.

Die Fachschulen

Nach dem Berufsabschluss und mindestens andert halb Jahren Berufstätigkeit ist es möglich, den Abschluss »Staatlich geprüfte/r Techniker/-in« zu erwerben. Qualifizierte Facharbeiter/-innen werden in den Fachschulen auf eine Tätigkeit im mittleren betrieblichen Funktionsbereich vorbereitet. In der Fachschule für Technik werden Fachwissen und Managementmethoden in praxisorientiertem Theorie- und Laborunterricht vermittelt. Der Unterricht in dieser Schulart unterstützt das heute geforderte Können

in vernetztem Denken und eigenständiger Planung sowie die Arbeit im Team. Moderne Maschinen, Anlagen mit Industrie 4.0-Technologie, aktuelle Software, zeitgemäße Medien und projekthaftes Arbeiten gewährleisten Lernen und Arbeiten auf einem hohen technologischen und methodischen Niveau. Die Technikerschulen im Landkreis Konstanz sind in Vollzeit organisiert. Der Abschluss schließt den Erwerb der Fachhochschulreife mit ein und berechtigt somit zum Studium an diversen Hochschulen. Die Fachschulen gibt es in unterschiedlichen Fachbereichen:

Automatisierungstechnik

Zentrales Element des Unterrichts sind mechatronische Systeme sowie die Programmierung von speicherprogrammierbaren Steuerungen, die Dimensionierung und Auswahl von Aktoren und Sensoren und das komplexe Zusammenspiel automatisierter Anlagen.

Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Maschinentechnik

Konstruktion, Arbeitsvorbereitung und Fertigungstechnik sowie Qualitätsmanagement sind die wesentlichen Inhalte, um als Absolvent in den Betrieben des Maschinenbaus Führungsaufgaben zu übernehmen.

Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Elektrotechnik

Im Profil Informations- und Kommunikationstechnologien umfasst das Ausbildungsprogramm den gesamten Bereich von der klassischen Elektrotechnik und Elektronik über die Digitaltechnik hin zur technischen Informatik und weiter zu Mikrocontroller- und Netzwerktechnik. Es wird darüber hinaus die Möglichkeit angeboten, den Vorbereitungsunterricht zur Teilnahme an der bundesweit anerkannten Ausbildereignungsprüfung (AEVO) zu besuchen. Daneben kann das KMK-Fremdsprachenzertifikat Englisch auf höchster Stufe erworben werden.

Standort: Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz

Organisation und Führung

Die Ausbildung dient der Qualifizierung von Fachkräften zur Wahrnehmung leitender Aufgaben in sozialpflegerischen Einrichtungen. Im Hinblick auf die Belange der zu betreuenden und zu versorgenden Zielgruppe werden insbesondere fachliche und personelle Kompetenzen für die Ausbildungsaufgaben zur Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und zur Berücksichtigung sowohl ökonomischer als auch betriebswirtschaftlicher Aspekte erworben. Die Ausbildung erfolgt berufsbegleitend in Teilzeitform über zwei Jahre (an zwei Nachmittagen in der Woche). Zugangsvoraussetzung ist neben einem einschlägigen Berufsabschluss eine in der Regel zweijährige einschlägige Berufstätigkeit. Bewerber mit Fachhochschulreife oder Hochschulreife müssen eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit nachweisen.

Standort: Mettnau-Schule Radolfzell

Praxisanleitung in der Pflege

Diese berufspädagogischen Zusatzqualifikation »Praxisanleitung in der Pflege« befähigt dazu, Auszubildende pädagogisch und didaktisch korrekt fachlich in der Praxis auszubilden und anzuleiten. Praxisanleitungen sind das Bindeglied zwischen Pflegeeinrichtung und Pflegeschule. Der Gesetzgeber schreibt vor, dass Praxisanleitung in Pflegeeinrichtungen nur Personen übernehmen dürfen, die die 300stündige berufspädagogische Weiterbildung absolviert haben. Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend in Teilzeitform. Aufnahmevoraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung als Altenpfleger/-in, Gesundheits- und Krankenpfleger/-in oder Kinderkrankenpfleger/-in sowie eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens einem Jahr.

Standort: Mettnau-Schule Radolfzell

Gerontopsychiatrie

Mit der Weiterbildung »Staatlich geprüfte Fachkraft Gerontopsychiatrie« sollen die inhaltlich fachlichen, handlungsbezogenen und sozialen Qualifikationen für den Bereich der Gerontopsychiatrie weiterentwickelt werden. Die Weiterbildung im Schwerpunktbereich »Gerontopsychiatrie« befähigt dazu, pflegerische Aufgaben in der Gerontopsychiatrie bei der stationären, teilstationären und ambulanten Versorgung psychisch veränderter, älterer Menschen zu planen, zu organisieren, durchzuführen und natürlich auch zu kontrollieren. Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend in Teilzeitform über zwei Jahre an zwei Nachmittagen in der Woche. Aufnahmevoraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung als Altenpfleger/-in, Gesundheits- und Krankenpfleger/-in oder Kinderkrankenpfleger/-in, Heilerziehungspfleger/-in sowie eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens zwei Jahren.

Standort: Mettnau-Schule Radolfzell

Hauswirtschaftler/-innen (2BFQH)

Sie sind tätig in hauswirtschaftlichen Dienstleistungsbereichen sozialer Einrichtungen, z.B. in Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung, in Dienstleistungsunternehmen, in Reinigungsbetrieben, in Wäschereien, in Privathaushalten oder Sozialstationen. Im Mittelpunkt steht die selbständige hauswirt-

schaftliche Versorgung und Betreuung von Menschen, ihre Verpflegung, die Hausreinigung und -pflege, die Wäscheversorgung sowie haushaltsorganisatorische Aufgaben, aber z.B. auch Hausgestaltung. Diese Schulart bereitet auch auf die Externenprüfung zum Hauswirtschaftsmeister, Alltagsbetreuer und Fachhauswirtschaftler vor.

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

Hauswirtschaftsmeister/-innen

Hauswirtschaftsmeister/-innen sind meist im mittleren Management hauswirtschaftlicher Betriebe tätig wie z.B. in Senioren- und Behinderteneinrichtungen, Kinderheimen und Kitas, Jugend- und Erholungsheimen, Sozialstationen, Hotels, Kliniken, Pensionen oder Schulungszentren und sorgen dort für den reibungslosen Ablauf des gesamten hauswirtschaftlichen Bereichs. Durch ihre Kenntnisse in den Bereichen Betreuung und Versorgung, Betriebs- und Unternehmensführung und den Erwerb der Ausbildungsberechtigung arbeiten sie aber auch als Selbst-

ständige, etwa im Rahmen einer Serviceagentur, bei der Schulverpflegung in Ganztagschulen oder in beratender Funktion.

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

Meisterschulen

Nach der Berufsausbildung ist es möglich, einen Meisterabschluss zu erwerben. In den Meisterschulen im Kreis Konstanz werden vorhandene Kompetenzen in Theorie und Praxis vertieft. Darüber hinaus werden Kenntnisse in Rechnungswesen, Wirtschaft, Rechts- und Sozialwesen sowie in Berufs- und Arbeitspädagogik vermittelt, um dem Anspruch in Führungsaufgaben gerecht zu werden. Die Meisterschulen im Kreis Konstanz werden in Vollzeit geführt. Der Abschluss ermöglicht den beruflichen Aufstieg ebenso wie die Selbstständigkeit oder auch ein Studium.

Standorte: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen (Meisterschule für das Kraftfahrzeughandwerk), Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz (Meisterschule für Installateure und Heizungsbauer)

STADTWERKE
KONSTANZ





WIR GESTALTEN DAS HIER.

AUSBILDUNG BEI DER
UNTERNEHMENSGRUPPE
STADTWERKE KONSTANZ
ALS:

- Elektronikerin (m/w/d)
- Industriekauffrau (m/w/d)
- Binnenschifferin (m/w/d)
- Anlagenmechanikerin (m/w/d)
- Kauffrau für Tourismus & Freizeit (m/w/d)
- Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d)





www.stadtwerke-konstanz.de/karriere

Mein Ziel: Trotz Handicap anpacken

Berufsvorbereitende Einrichtungen (BVE) sind in der Regel zweijährige, schulische Angebote für junge Menschen ohne Ausbildungsreife zur Vorbereitung einer Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Sie waren bisher entweder an einem sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit Schwerpunkt Lernen bzw. geistige Entwicklung angesiedelt und kommen aus einem inklusiven Bildungsangebot oder anderen berufsschulischen Angeboten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen durch die Förderung von Selbstständigkeit und Eigenverantwortung und die Entwicklung einer realistischen Zukunftsperspektive die Möglichkeit der nachhaltigen Eingliederung auf dem Arbeitsmarkt erhalten. Die Jugendlichen kommen mit einer Empfehlung der abgebenden Schule bzw. der Reha-Berater der Agentur für Arbeit in die BVE oder bewerben sich direkt schriftlich. Mit den Bewerberinnen und Bewerbern wird bei Aufnahme ein Vertrag abgeschlossen.

In der BVE werden unterschiedliche Arbeitsbereiche erprobt, lebensrelevante Schlüsselqualifikationen und arbeitsmarktrelevante Fähigkeiten und Kompetenzen entwickelt und erweitert. Der Unterricht findet in eigenen Räumlichkeiten in Singen und an der Zeppelin-Gewerbeschule in Konstanz sowie am BSZ Stockach statt. Dabei steht die Eignung des Einzelnen im Vordergrund. Praktika werden intensiv vorbereitet und gemeinsam mit dem Integrationsfachdienst Radolfzell nachbereitet und ausgewertet.

Im Anschluss an die BVE gibt es die Möglichkeit zum Wechsel in die Kooperative Bildung und Vorbereitung (KoBV). Dies ist eine Maßnahme der Agentur für Arbeit mit dem Ziel der nachhaltigen Vermittlung auf dem ersten Arbeitsmarkt.

Die Teilnehmer/-innen sind drei Tage der Woche im Praktikum, an zwei Tagen im ergänzenden Berufsschulunterricht am BSZ Stockach. In besonderen Fällen ist auch ein früherer Übergang in die KoBV möglich oder bei entsprechender Eignung der Wechsel in eine Fachpraktikerausbildung (siehe Seite 6 in dieser Ausgabe).

STANDORTE

BSZ Stockach: KoBV, Tel. 07771/8704-212,
klawiter.gesa@bsz-stockach.de,
rau.stefanie@bsz-stockach.de
BVE Singen, Tel. 07731/8388647,
info@bve-singen.de
Ansprechpartner BVE: Stefanie Rau
rau.stefanie@bsz-stockach.de,
Tel. 07771/8704-212
Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz



swb-Bild: BSZ Stockach

AUSBILDUNG 2023 JETZT BEWERBEN

waldorf
▶▶▶ technik
part of the HAHNGROUP



UNSER AUSBILDUNGSANGEBOT

- Mechatroniker (w/m/d)
- Industriemechaniker (w/m/d)
- Zerspanungsmechaniker (w/m/d)



PRAKTIKA | STUDIENARBEITEN

Im technischen u. kaufmännischen Bereich sowie im Engineering

Attraktive Vergütung und
ansprechende Zusatzleistungen

Gut ausgestattete Ausbildungs-
werkstatt

Hohe Übernahmequote

30 Tage Jahresurlaub

Einbindung ins Tagesgeschäft
von Beginn an

Arbeitskleidung und Corporate
Benefits

Freundliche und innovative
Unternehmenskultur

Teil des internationalen HAHN
Group Netzwerkes

Waldorf Technik GmbH | Susanne Gäbler | Richard-Stocker-Str. 12 | 78234 Engen
Telefon +49 7733 9464-13 | jobs@waldorf-technik.de

www.waldorf-technik.de/karriere



Neue Medien werden gerne auch zur weiteren Berufsorientierung genutzt.

Bild: Robert Kneschke - stock.adobe.com

WIR BILDEN DICH AUS!

**FÖRSTER
TECHNIK®**

Förster-Technik entwickelt und produziert automatisierte und digitale Systeme für die Landwirtschaft. Über 140 Mitarbeiter gehören zu dem international tätigen Familienunternehmen. Werde auch du ein Teil davon und bewirb dich auf unsere offenen Ausbildungsstellen!

WIR SUCHEN:

- Kaufmann für Marketingkommunikation mit ZQ (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)
- DHBW-Student (m/w/d) Informatik oder Elektrotechnik-Elektronik



Haben wir dein Interesse geweckt?
Dann schicke deine Bewerbung an: personal@foerster-technik.de

Bleib auf dem Laufenden! Folge uns jetzt auf Social Media und informiere dich auf unserer Webseite zu unseren Ausbildungsangeboten!



Förster-Technik GmbH

| Gerwigstr. 25

| 78234 Engen

| 07733/9406-0

Leistung neu erfinden – Dein beruflicher Einstieg bei STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderungen betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 170 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Für das **Lehrjahr 2023** bieten wir Ausbildungsplätze für folgende Berufe an:

- **Duales Studium - Bachelor of Engineering (B.Eng.) (m/w/d)**
mit Fachrichtung Elektrotechnik
- **Industriekaufleute (m/w/d)**
mit Zusatzqualifikation europäisches Wirtschaftsmanagement
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**



Arbeite mit uns an den induktiven Bauteilen der Zukunft, z.B. in den Bereichen Smart-Grid und der Elektromobilität, und leiste mit uns einen Beitrag zur CO₂-Einsparung mit Green Power.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Weitere Informationen findest Du auf unserer Homepage.

Durch die Nähe zum Bodensee bieten sich an unserem Firmensitz in Stockach zudem ausgezeichnete Möglichkeiten, Arbeit und Freizeit in der Region in einem angenehmen Wechsel zu gestalten.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung

Möchtest Du Dich direkt bewerben, dann sende uns Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: m.bauer@sts-trafo.de

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - www.sts-trafo.de



Sieger 2021



Wir über uns.

Mettnau-Schule Radolfzell



Die Schul-App ist ein wichtiges Kommunikationsinstrument in der Mettnauschule geworden. swb-Bild: Mettnau-Schule

Die Mettnau-Schule ist eine traditionsreiche berufliche Schule, die seit ihrer Gründung einem steten Wandel unterworfen war.

Die gesellschaftlichen Anforderungen in der sich verändernden Schullandschaft haben wir genutzt, um uns verstärkt in Richtung eines Kompetenzzentrums für sozialwissenschaftliche, sozialpädagogische und sozialpflegerische Berufe zu entwickeln.

Seit vielen Jahren werden an der Mettnau-Schule Menschen für Berufe im erzieherischen und pflegerischen Bereich ausgebildet.

Das Berufliche Gymnasium an unserer Schule ergänzt mit seinem Sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt das Bildungsangebot der Schule. Zudem bieten wir unterschiedliche Möglichkeiten der beruflichen Weiterqualifizierung an.

Neben der bestmöglichen pädagogischen Betreuung durch ein engagiertes und kompetentes Kollegium bieten wir eine moderne technische Ausstattung, die eine zeitgemäße Ausbildung ermöglicht. Unser Selbstverständnis orientiert sich nicht nur daran, Wissen, Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln, sondern auch ein schulisches Gemeinschaftsleben zu praktizieren, das Persönlichkeitsentwicklung und Freude am Lernen verbindet und vermittelt.

Dies alles an einem sehr ansprechenden Ort auf der Halbinsel Mettnau in Radolfzell.



»Mettnau-Schule: Lehren und Lernen nah am Menschen.«

Matthias Libruks, Schulleiter
der Mettnau-Schule Radolfzell



LANDKREIS
KONSTANZ

SIE SUCHEN EINE VIELFÄLTIGE UND PRAXISORIENTIERTE AUSBILDUNG?

Für den Ausbildungsstart 2024 bieten wir folgende Ausbildungs- und Studienplätze an:

- Bachelor of Arts Soziale Arbeit (w/m/d)
- Bachelor of Arts Public Management (w/m/d)
- Verwaltungsfachangestellte | Verwaltungsfachangestellter (w/m/d)
- Vermessungstechnikerin | Vermessungstechniker (w/m/d)
- Straßenwärterin | Straßenwärter (w/m/d)
- Fachangestellte | Fachangestellter für Medien und Informationsdienste (w/m/d)

Bewerbungen für den Ausbildungsstart September 2024 können ab **Februar 2023** über unser Online-Bewerberportal unter [LRAKN.de/karriere](https://lra-akn.de/karriere) entgegengenommen werden.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Ausbildungsleitung **Frau Nathalie Thoms** unter **+49 7531 800 - 1312** gerne zur Verfügung.

Wir bieten auch ein **Freiwilliges Soziales Jahr** zum **1. September** jedes Jahres an den kreiseigenen Schulen, bspw. an der Haldenwang-Schule in Singen an. Informationen rund um das Bewerbungsverfahren unter **+49 7732 959810**, fsj-radolfzell@wohlfahrtswerk.de oder www.lra-akn.de/karriere.

Lust darauf Verwaltungsluft zu schnuppern und die vielseitigen Facetten des Landratsamtes kennenzulernen? Wir freuen uns den Frischen Köpfen ein **Praktikum** zu ermöglichen. Senden Sie uns einfach eine E-Mail mit Ihrem Lebenslauf, dem Zeitraum des Praktikums und dem gewünschten Bereich.

Wir setzen uns für Chancengleichheit im Beruf ein und ermuntern Personen mit Migrationshintergrund, Menschen mit anerkannter Behinderung und Menschen in besonderen Lebenslagen sowie jeden Geschlechts sich zu bewerben.

Wir über uns.

Hohentwiel-Gewerbeschule Singen



Roboterunterstützte Fertigung in der Hohentwiel-Gewerbeschule bereitet die Lernenden auf eine digitale Arbeitswelt vor. swb-Bild: HGS

Die Hohentwiel-Gewerbeschule hat im Schuljahr 2022/2023 1.720 Schülerinnen und Schüler in insgesamt zwölf Schularten. Ungefähr die Hälfte der Schülerinnen und Schüler sind Auszubildende, die in den Bereichen Elektrotechnik, Metalltechnik und Fahrzeugtechnik unterrichtet werden und in der Regel nur eineinhalb Tage pro Woche an der Schule sind, die anderen Tage sind sie in ihrem Betrieb.

An den Vollzeitschularten an der HGS sind unterschiedliche Abschlüsse möglich vom Hauptschulabschluss über die Mittlere Reife bis zur Fachhochschulreife oder bis zum Abitur. Als gewerb-

lich-technische Schule ist die HGS in ihren Fachräumen bestens ausgestattet. Dabei ist die Lernfabrik 4.0. mit ihrer Montagelinie, an der mit Hilfe eines zweiarmigen Roboters vollautomatische Vorgänge möglich sind, sicherlich das Glanzstück. Aber auch die ganz normalen Klassenräume sind für einen modernen Unterricht eingerichtet: Die Lehrkraft bringt ihr Tablet oder ihren Laptop mit und kann drahtlos deren Inhalt per Beamer auf die Leinwand werfen. Alle Schülerinnen und Schüler in der Mittel- und Oberstufe des Technischen Gymnasiums sind mit Tablets ausgestattet.



»Wir liefern die Antriebstechnik für den beruflichen Erfolg.«

Stefan Fehrenbach, Schulleiter der Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen

STADTWERKE
RADOLFZELL

Triff eine gute Wahl beim Einstieg ins Berufsleben und beginne zum **01. September 2023** eine Ausbildung als

- ➔ **Industriekaufleute** (m/w/d)
- ➔ **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
- ➔ **Kaufleute für Digitalisierungsmanagement** (m/w/d)
- ➔ **Anlagenmechaniker** (m/w/d)
- ➔ **Elektroniker für Betriebstechnik** (m/w/d)
- ➔ **Elektroniker für Kommunikationstechnik** (m/w/d)

➔ Über uns:

Die Stadtwerke Radolfzell GmbH ist ein modernes, kunden- und zukunftsorientiertes Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen und versorgt rund 32.000 Einwohner nach ihren individuellen Bedürfnissen mit Strom, Gas, Wasser, Wärme und Breitband. Der Betrieb des Stadtbusses gehört ebenfalls zu unseren Tätigkeitsfeldern.

➔ Das erwartet Dich:

- Wir sorgen für eine umfangreiche Betreuung während der Ausbildung durch ausgewählte Ansprechpartner.
- Wir gestalten Deine Ausbildung in abwechslungsreichen und interessanten Einsatzbereichen, die die Möglichkeit zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Mitarbeit bieten.
- Wir übernehmen Dich bei gutem Ausbildungsabschluss in ein Arbeitsverhältnis.

Hast Du Interesse an einer soliden und zukunftsweisenden Ausbildung in einem dynamischen Umfeld? **Dann bewirb Dich jetzt für den Ausbildungsstart im September 2023.**



Stadtwerke Radolfzell GmbH | Untertorstraße 7 - 9 | 78315 Radolfzell | bewerbung@stadtwerke-radolfzell.de

Wir über uns.

Berufsschulzentrum Radolfzell - viele Wege zum Ziel



Lernen im grünen Campus des Berufsschulzentrums.

swb-Bild: BSZ Radolfzell

Mit über 40 Schularten und Ausbildungsgängen in Voll- und Teilzeitform bietet das Berufsschulzentrum Radolfzell (fast) allen Schülerinnen und Schülern ein auf ihr individuelles Ziel abgestimmtes Angebot.

Die modernen Schulgebäude, technische Ausstattung neuesten Stands und innovative pädagogische Konzepte bieten den Rahmen, den aktives Lernen braucht. Auf den Schüler abgestimmte Fördermaßnahmen der Lehrkräfte setzen Lernbereitschaft und eigenverantwortliches Arbeiten voraus. »Fördern durch Fordern« heißt für unsere Schule, die Schüle-

rinnen und Schüler in schwierigen Situationen zu beraten und mit ihnen individuelle Fördermöglichkeiten zu erschließen. Hierbei setzen wir auf Dialog, Respekt und gegenseitiges Verständnis. Die Vielzahl an regionalen Bildungspartnerschaften mit Unternehmen und Institutionen eröffnet den Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten, sich während der Schulzeit beruflich zu orientieren.

Unter diesen Voraussetzungen können soziale und berufliche Leistungen entstehen, die langfristig tragen und die die Schüler mit Freude in selbständig gestaltete berufliche Zukunft führen.



»Wir schaffen durch Fördern und Fordern berufliche Perspektiven.«

Markus Zähringer, Schulleiter des
Berufsschulzentrums Radolfzell



ingun[®]
Partner for Future Technology



www.ingun.com/karriere/

AUSBILDUNG ZUM
ZERSPANUNGSMECHANIKER (M/W/D)
MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

DUALES STUDIUM ZUM
BACHELOR OF SCIENCE (M/W/D)

**JETZT BEWERBEN
UND DURCHSTARTEN!**

www.ingun-karriere.com

Wir über uns.

Zukunftsfähig mit der Robert-Gerwig-Schule Singen



Was die digitale Ausstattung betrifft, ist die RGS bestens für die Zukunft ausgestattet.

swb-Bild: RGS

Mit fachlicher Kompetenz, überlegten Innovationen und verantwortungsbewusster Pädagogik bietet die Robert-Gerwig-Schule ein vielfältiges Spektrum an Bildungsangeboten. Hauptschulabschluss oder doch lieber Abitur? An unserer Schule sind alle deutschen Bildungsabschlüsse möglich – jeder kann bei uns seinen individuellen Weg in die berufliche Zukunft verfolgen. Vom Hauptschulabschluss, der mittleren Reife, der Fachhochschulreife, dem allgemeinen Abitur oder der dualen Ausbildung führen bei uns viele Wege zum Ziel. Jeder Schüler/jede Schülerin hat die Möglichkeit, an unserer Schule den gemäß seinen/ihren Möglich-

keiten höchsten Bildungsabschluss zu erreichen. Eine neue, sehr gute technische Ausstattung und innovative pädagogische Konzepte bieten den Rahmen, um aktives Lernen zu ermöglichen. Durch Offenheit, Toleranz, gegenseitiges Vertrauen und Verlässlichkeit wird der Lernerfolg jedes Einzelnen unterstützt und gefördert. Die Schüler und Schülerinnen stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Um unsere Ansprüche immer wieder zu überprüfen, ist eine Kultur des konstruktiven Feedbacks etabliert, um die Unterrichtsqualität und die Unterrichtsorganisation ständig zu verbessern.



»RGS – Richtig Guter Start in die Zukunft.«

Karin Schoch-Kugler, Schulleiterin der Robert-Gerwig-Schule in Singen



Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz



Du magst den Umgang mit älteren Menschen, verfügst über viel Einfühlungsvermögen, hast Interesse daran, Neues zu lernen und bist freundlich und humorvoll? Dann bewirb Dich für eine Ausbildung zur/zum:

Pflegefachfrau/-mann (m/w/d) Schwerpunkt Altenpflege

- ➔ **Voraussetzungen:** Mittlere Reife oder gleichwertig
- ➔ **Ausbildungsstart:** Jedes Jahr zum 1. Oktober (Pflegefachfrau/-mann auch zum 01.04.)
- ➔ **Ausbildungsdauer:** 3 Jahre
- ➔ **Verdienst im 1. Jahr:** 1.190 Euro

In den Ausbildungen lernst Du alles, worauf es bei der Pflege allgemein ankommt – vom Erkennen des notwendigen Pflegebedarfs über die Anwendung der richtigen Handgriffe bei der Lagerung und Versorgung bis hin zur Umsetzung ärztlich verordneter Maßnahmen. Mit dem Schwerpunkt Altenpflege wirst Du Profi darin, alte Menschen medizinisch zu versorgen und sie in ihrer Lebensgestaltung zu unterstützen.

Altenpflegehelfer (m/w/d)

- ➔ **Voraussetzungen:** Hauptschulabschluss oder gleichwertig
- ➔ **Ausbildungsstart:** Zum 1. August
- ➔ **Ausbildungsdauer:** 1 Jahr oder 2 Jahre mit Förderung der deutschen Sprachkompetenz
- ➔ **Ausbildungsverdienst:** 1.190 Euro mtl.

Du willst noch mehr über die Ausbildungen erfahren? Dann kannst Du direkt Kontakt mit der Pflegerischen Heimleitung, Frau Patricia Bolte, aufnehmen (Tel. 07733 504 422).

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Senioren- und Pflegeheim Engen
Hewenstraße 21, 78234 Engen
personal.info@glkn.de, www.glkn.de



JETZT
informieren
und
bewerben

Wir über uns.

Das BSZ Stockach: vielfältiges Angebot über den Unterricht hinaus



Projekttag: Schüler bemalen Shirts. swb-Bild: BSZ Stockach

Am Berufsschulzentrum Stockach steht der Mensch im Mittelpunkt und damit auch seine individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Um diese zu fördern, bietet das BSZ Stockach neben zahlreichen Einzelprojekten im Unterricht sowie diversen Angeboten durch die SMV jährlich stattfindende Aktionen, Arbeitsgruppen, AGs und vieles mehr an. Diese Projekte sind teilweise auf bestimmte Schularten ausgerichtet, aber es gibt auch einige, an denen alle am Schulleben Beteiligten involviert werden.

Viele Angebote sind bereits seit mehreren Jahren etabliert: zum Beispiel der **Karrieretag**, der 2023 zum 30. Mal stattfindet, oder die **Fit-for-Future-Woche**, in welcher die Schülerinnen und Schüler Bewerbungsmappen erstellen und mit realen Unternehmen Bewerbungsgespräche simulieren.

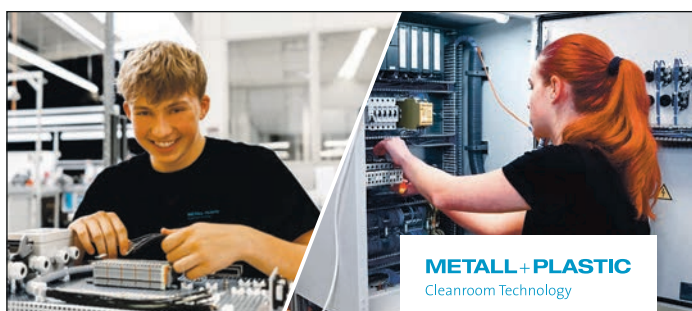
Technisch Begeisterte haben die Möglichkeit, ihre Fertigkeiten bei der Arbeit am **Fahrsimulator** einzubringen oder Hilfestellung für die Bedienung von PC und Smartphone im **DV-Seniorenkurs** anzubieten. SchülerInnen, die fit im Fach Mathematik sind, können im **Tutorensystem** anderen Jugendlichen helfen. Im literarisch-künstlerischen Bereich werden die Teilnahme am **Frederick-Tag**, die **Lehrer-Schüler-Band**, das **Südkurier-Klasse-Projekt!**, unsere Schulradio-AG **RadioACTIVE** sowie **SchulART** – eine Kunstausstellung regionaler Künstler und die darauf folgende szenische Umsetzung dieser, zu jeder einzelne Schüler etwas beitragen darf – angeboten.

Nichtsdestotrotz sind in den letzten Jahren auch immer wieder neue Projekte dazugekommen: **Erasmus**, ein **Schulprojekttag** zum Schuljahresbeginn mit wechselndem Oberthema und natürlich der von den Vollzeitklassen betriebene **Schülerkiosk**. Dieser funktioniert nach einem rollierenden System, so dass im Verlauf des Schuljahres alle Klassen den Verkauf betreuen und der Kiosk somit ein klassen- und schulartübergreifendes Projekt wird. Für Sport- und Gesundheitsinteressierte hat das BSZ Stockach auch gute Neuigkeiten: Ab dem Schuljahr 2022/23 startet **Fit4future Teens**. Neben Themen wie Bewegung oder gesunder Ernährung stehen auch die psychische Gesundheit und Suchtprävention im Vordergrund.



»Am BSZ Stockach steht der Mensch im Mittelpunkt.«

Saskia Metzler, Schulleiterin
des Berufsschulzentrums Stockach



METALL + PLASTIC
Cleanroom Technology

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT!

Wir bieten Ausbildungsplätze in den Bereichen:

- Technisches Produktdesign
- Industriemechanik
- Elektronik für Betriebstechnik
- Mechatronik
- Konstruktionsmechanik

Technikerstellen in den Bereichen:

- Anlagenqualifizierung
- Inbetriebnahme Automatisierung
- Service

Gute Gründe für Ihre Zukunft bei uns:

- Flexible Arbeitszeiten
- Weltweit im Einsatz
- Zukunftssichere Branche
- Hansefit-Partner
- und noch viele mehr ...



Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns unter
www.karriere-metall-plastic.de

OPTIMA
GROUP

allsafe
made in germany seit 1964

www.allsafe-group.com



**SAFE DIR JETZT
DEINEN PLATZ!**

Ausbildung Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation (m/w/d)
Duales Studium Bachelor of Science & Bachelor of Engineering

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Frau Mona Lohmann
+49 151 12 50 84 21 (WhatsApp)
karriere@allsafe-group.com
allsafe GmbH & Co. KG | 78234 Engen

Mehr Infos:



Wir über uns.

Wessenberg-Schule Konstanz - das sagen die Lernenden



Zusammen mit dem iPad digitale Kompetenzen erwerben.

swb-Bild: Wessenberg-Schule Konstanz

»Im Wirtschaftsunterricht lernt man viele Bereiche kennen. Wahrscheinlich werde ich in fünf Jahren International Business Management studiert haben.«

Schülerin WG mit internationalem Profil

»Das Berufskolleg ist das Richtige für mich, da ich in der Übungsfirma Einblicke in die Abläufe eines Unternehmens bekomme. Die Mitschüler sind nett, die Lehrer sind einfühlsam, sie gestalten den Unterricht motivierend und geben sich richtig Mühe.«

Schüler BK mit Übungsfirma, zweites Jahr

»Ich konnte schon oft mein neues Wissen anwenden. Mit den Lehrerinnen und Lehrern hatte ich Glück, das ist ein gutes Verhältnis, und ich komme gut mit im Unterricht.«

Schülerin BK mit Geschäftsprozessen 2. Jahr

»Es ist zwar viel Stoff, wir lernen aber genau das Richtige. Außerdem habe ich meine Lernberaterin, der ich vertraue und mit der ich mich regelmäßig austausche.«

Schülerin Berufsfachschule für Wirtschaft, zweites Jahr



»Bei uns ist Bildung mehr als Wissensvermittlung – wir sind die Schule mit Rhein- und Weitblick.«

Martin Pohlmann-Strakhof, Schulleiter der Wessenberg-Schule in Konstanz



Schaff was!

Energiegeladen? Komm zu uns!

- Anlagenmechaniker m/w/d
- Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik m/w/d



Alle
Infos hier!

thuega-energienetze.de

thuga
ENERGIE NETZE GMBH

Wir über uns.

Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz - »Mit uns steigst DU auf.«



Die Zeppelin-Gewerbeschule hat in Kooperation mit der Hochschule HTWG in Konstanz eine »Lernfabrik 4.0« mit vielen Vernetzungen in digitale Techniken.
swb-Bild: ZGK

»Die berufliche Weiterbildung ist heute sehr wichtig, man eröffnet sich dadurch viele Möglichkeiten in seiner beruflichen Karriere. Durch den Abschluss als staatlich geprüfter Techniker ist man universell einsetzbar.« (Sebastian Beck, Fachschule für Technik)
Die Fachschule für Technik ist nur eine von vielen breit gefächerten Schularten der Zeppelin-Gewerbeschule mit sehr guten Zukunftsaussichten. Sie können bei uns alle schulischen Abschlüsse erwerben. Der Weg zur Zeppelin-Gewerbeschule ist einfach, sie liegt direkt an der Haltestelle Konstanz-Petershausen und am Bodensee-Radweg. Mit der »Lernfabrik 4.0«, moderner IT-Ausstattung und vielen iPad-Klassen wird ein zukunftsorientierter, qualitativ hochwertiger Unterricht

gestaltet. Sämtliche Lernmittel, auch die iPads, werden den Schülerinnen und Schülern kostenlos zur Verfügung gestellt.

Schulpartnerschaften mit Tábor (Tschechien) und Lodi (Italien) ermöglichen Einblicke in moderne technische Schulen und einen europäischen Schüleraustausch, Klassenfahrten und Praktika. Zahlreiche Projekte haben zu wichtigen Zertifikaten geführt: »Fairtrade-Schule«, »Fahrradfreundliche Schule«, »Ressourcen-Schule«.

Lerne unsere Schule am »Tag der offenen Tür« am Samstag, 28.01.2023, von 10.00 bis 14.00 Uhr kennen. Weitere Infos findest Du auf unserer Homepage:

www.zgk-konstanz.de



»Mit uns steigst Du auf!«

Karl Knapp, Schulleiter der
Zeppelin-Gewerbeschule in Konstanz



**METZ
CONNECT**
We realize ideas

Ausbildung oder Duales Studium? LET'S CONNECT!

Seit über vier Jahrzehnten stehen wir als Familienunternehmen METZ CONNECT für Präzision, Zuverlässigkeit und Erfindergeist im Bereich der elektrischen Verbindungstechnik. Mit rund 950 Mitarbeitenden an Standorten in Europa, Asien und Nordamerika entwickeln, produzieren und vertreiben wir Systeme für die Datenkommunikation sowie elektrische Steckverbinder.

Starte ins Berufsleben, gehe den nächsten Schritt und werde Teil unseres Unternehmens!
Unsere offenen Stellen zum Ausbildungsbeginn **2023**:

- | | | | |
|--|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">> Industriekaufmann mit Zusatzqualifikation (m/w/d)> Kaufmann für IT-System-Management (m/w/d)> Mathematisch-technischer Softwareentwickler (m/w/d)> Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)> Technischer Produktdesigner (m/w/d) | <ul style="list-style-type: none">> Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)> Mechatronik (m/w/d)> Werkzeugmechaniker (m/w/d)> Stanz- und Umformmechaniker (m/w/d)> Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d) | <ul style="list-style-type: none">> Bachelor of Engineering (m/w/d)<ul style="list-style-type: none">- Maschinenbau- Mechatronik- Elektrotechnik- Elektrotechnik, Nachrichtentechnik und Kommunikationstechnik- Wirtschaftsingenieurwesen | <ul style="list-style-type: none">> Studium Plus<ul style="list-style-type: none">- Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d) + Bachelor of Science, (m/w/d) Elektrotechnik in Anwendungen |
|--|---|--|---|

NEU

METZ CONNECT

Ottlienweg 9 | 78176 Blumberg | Tel.: +49 7702 533-0 | ausbildung@metz-connect.com | www.metz-connect.com



Alle Schulen im Überblick

Wessenberg-Schule Konstanz

Kaufmännische Schule



Internet www.wbs-konstanz.de
Telefon Schulsekretariat (0 75 31) 13 07-0
Adresse Winterersteig 5-7, 78462 Konstanz
Schülerzahl 809

Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz

Gewerblich-technische Schule



Internet www.zgk-konstanz.de
Telefon Schulsekretariat (0 75 31) 59 27-0
Adresse Pestalozzistr. 2, 78467 Konstanz
Schülerzahl 1.086

Berufsschulzentrum Radolfzell

Gewerbliche, kaufmännische, haus- und landwirtschaftliche Schule



Internet www.bsz-radolfzell.de
Telefon Schulsekretariat (0 77 32) 989-113
Adresse Alemannenstr. 15, 78315 Radolfzell
Schülerzahl 1.550

Mettnau-Schule Radolfzell

Sozialpädagogisch-pflegerische Schule



Internet www.mettnau-schule.de
Telefon Schulsekretariat (0 77 32) 94 42-0
Adresse Scheffelstr. 39, 78315 Radolfzell
Schülerzahl 804

Robert-Gerwig-Schule Singen

Kaufmännische Schule



Internet www.rgs-singen.de
Telefon Schulsekretariat (0 77 31) 95 72-0
Adresse Anton-Bruckner-Str. 2, 78224 Singen
Schülerzahl 1.731

Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Gewerblich-technische Schule



Internet www.hgs-singen.de
Telefon Schulsekretariat (0 77 31) 95 71-0
Adresse Uhlandstr. 27, 78224 Singen
Schülerzahl 1.720



Berufsschulzentrum Stockach

Kaufmännische, hauswirtschaftliche, gewerbliche Schule

Internet www.bsz-stockach.de
Telefon Schulsekretariat (0 77 71) 87 04-0
Adresse Conradin-Kreutzer-Str. 1, 78333 Stockach
Schülerzahl 535